



Greifswalder Weihnachtsmarkt 2018

22 Veranstaltungstage in Vorfreude auf Weihnachten

Mit rund 50.000 Gästen, die aus der Region rund um die Stadt erwartet werden, zählt Greifswalds Weihnachtsmarkt zu den kleinsten

Märkten im Norden. Dessen ungeachtet bietet er aber alles, was man sich erhoffen kann: Drei Wochen lang Naschwerk

und Glühwein, Ruhe und Besinnlichkeit, Trubel und Unterhaltung, Weihnachtsmannsprechstunden und Angebote zum Geschenke-

kauf. Das ausführliche Programm des Weihnachtsmarktes finden Sie unter <https://www.kulturkalendarer.greifswald.de/>

Öffnungszeiten des Greifswalder Weihnachtsmarktes 2018

Historischer Marktplatz

So. bis Do. 11:00 - 21:00 Uhr
Fr. 11:00 - 22:00 Uhr
Sa. 10:00 - 22:00 Uhr
Sa., 8.12.2018 10:00 - 24:00 Uhr

Weihnachtsdorf auf dem Fischmarkt

Mo. bis Do. 17:00 - 22:00 Uhr
Fr. 17:00 - 23:00 Uhr
Sa. 14:00 - 23:00 Uhr
So. 14:00 - 22:00 Uhr

Kunsthändlermarkt im Rathauskeller

Fr. 14:00 - 20:00 Uhr
Sa. + So. 11:00 - 20:00 Uhr
Sa., 8.12.2018 11:00 - 24:00 Uhr

Anfahrt und Parken: Bestenfalls nutzen Gäste des Weihnachtsmarktes die Busse der Linien 2 und 3. Die Station Rathaus (Linie 3) wird jedoch zu folgenden

Zeiten nicht angefahren: am 1. Adventssonntag in der Zeit von 15:15 Uhr bis 16:30 Uhr (Ankunft des Weihnachtsmanns) und am Sonnabend,

8. Dezember, ab 19:30 Uhr (Mitternachts-Shopping) Gäste, die mit dem Auto in die Innenstadt kommen möchten, sollten möglichst die Parkange-

bote am Bahnhof, am Theater, am Museumshafen oder in den Tiefgaragen Domcenter und Am Markt nutzen.

Lesen Sie weiter auf der Seite 6



Foto: Wally Prus

Bürgersprechstunde des Oberbürgermeisters

Die nächste Möglichkeit, sich im Rahmen der Bürgersprechstunde mit Fragen und Anliegen direkt an Oberbürgermeister Dr. Stefan Fassbinder zu wenden, bietet sich am **Montag, dem 10. Dezember von 17:00 bis 18:00 Uhr** im Haus der Begegnung, Trelleborger Weg 37. Eventuell vorhandener Schriftverkehr mit der Stadtverwaltung sollte zur Bürgersprechstunde mitgebracht werden. Anmeldungen sind nicht erforderlich.

Geschenkidee zu Weihnachten: Konzertkarten für die Klosterruine



Foto: Philipp Schröder, Lanscape.org

Rechtzeitig vor Weihnachten startete der Vorverkauf für die Eldenaer Jazz Evenings am 5./6. Juli 2019. Karten für das Jazzfestival inmitten der Mauern der Klosterruine gibt es zeitlich begrenzt zu vergünstigten Frühbucherpreisen: Der Festivalpass für beide Abende kostet 38 EUR, Tageskarten je 23 Euro, ermäßigt nur

18,50 Euro. Die Karten erhalten Sie in der Touristinformation am Markt (Montag - Freitag 10 bis 17 Uhr). Seien auch Sie dabei, wenn in lauen Sommernächten zauberhafte Klänge zwischen den Mauern widerhallen. Weitere Informationen zum Festival und Möglichkeiten zum Kartenkauf finden Sie auch auf www.greifswald.de/jazz

Greifswald ehrte sportliches Engagement beim Sportehrentag

Bereits zum 27. Mal luden die Universitäts- und Hansestadt Greifswald gemeinsam mit dem Sportbund Greifswald und dem Sportförderverein zum Sportehrentag ein. Im Rahmen eines Festaktes am 7. November 2018 wurden sportliche Erfolge der Aktiven ebenso gewürdigt, wie das ehrenamtliche Engagement ihrer Trainer und Trainerinnen, Schiedsrichter und Schiedsrichterinnen, die sich mit großer Leidenschaft

für den Sport in Greifswald stark machen. In diesem Jahr wurden 22 erfolgreiche Sportler und Sportlerinnen, verdienstvolle Übungsleiter sowie Förderer des Sports für ihre besonderen Verdienste ausgezeichnet. Darüber hinaus verlieh der Sportförderverein das „Blaue Band“ an den Greifswalder Ringerverein. Er engagiert sich in herausragender Weise für die Kinder und Jugendarbeit. Dieser Preis ist mit 1.000 Euro dotiert.

Ausgezeichnete des 27. Sportehrentages 2018

Verdiente Sportlerinnen und Sportler

Erwin Kohrt, Kegel Sportclub Greifswald 1889 e.V.
Heinz Spickermann, 1. Tischtennisclub Greifswald e.V.
Wulf-Asko Reif, Behinderten- und Seniorensportverein Greifswald e.V.
Dr. Dirk-Carsten Mahlitz, Handballclub Vorpommern-Greifswald e.V.
Ingolf Paesch, Box- und Freizeitclub e.V.
Ronny Häcker, Ballsportclub Hanse e.V.
Bernd Neumann, HSG Abt. Handball
Holger Schmidt, Greifswalder Fußballclub e.V.
Manuela Meyer, Ostseetanz e.V.
Gerwin Meyer, Ostseetanz e.V.
Katrin Elsner, Seesportclub Greifswald e.V.
Anne-Katrin Strohbach, Greifswalder Ruderclub „Hilda“
Helga Anklam, Rehabilitationssportverein Greifswald-Vorpommern e.V.
Dr. Peer Kopelmann, HSG Universität e.V.
Anne Kretschmann, Greifenpower e.V.



Gruppenbild der Geehrten zum 27. Sportehrentag 2018.

Foto: Jürgen Peters

Ehrungen mit der Ehrennadel des Stadtverbandes Greifswald

Martina Neumayer, Fechtclub Greifswald e.V.
Peter Ligau, Greifswalder Fußballclub e.V.
Thomas Reiter, Greifswalder Sportverein 98 e.V.
Enrico Herberg, Handballsportverein Peenetal-Loitz e.V.
Andreas Weißenborn, 1. Tischtennisclub Greifswald e.V.

Ehrungen durch den Sportförderverein

Beste Nachwuchssportlerinnen und -sportler
Ani Manukyan, Box- und Freizeitclub e.V.
Tim Yannick Büttner, Seesportclub Greifswald e.V.
Blaues Band
Greifswalder Ringerverein

Inhaltsverzeichnis Amtlicher Teil

Amtliche Bekanntmachungen nach Baugesetzbuch

Amtliche Bekanntmachungen nach Baugesetzbuch
 Amtliche Bekanntmachung der 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 91 - Einkaufszentrum Grimmer Straße - der Universitäts- und Hansestadt Greifswald gemäß § 10 Baugesetzbuch (BaUGB) 2
 Öffentliche Auslegung des Entwurfs des Bebauungsplans Nr. 115 - Am Aalbruch - der Universitäts- und Hansestadt Greifswald sowie dessen Begründung mit Umweltbericht gemäß § 3 Absatz 2 Baugesetzbuch (BauGB) 3

Informationen der Stadtverwaltung
 Veränderte Sprechzeiten der Verwaltung - Büro der Behindertenbeauftragten 2
 Bereich Einwohnermeldewesen vom 3. bis 14.12.2018 geschlossen 2
 Glühweinausschank muss genehmigt sein 3

Termine der bürgerschaftlichen Gremien
 Termine der Gremien der Bürgerschaft im Dezember 2018 3

Information anderer Behörden
 Termine der Abfallentsorgung zu den Feiertagen 3
 Landkreis sucht Dauer- und Kurzzeitplätze für Pflegekinder 3

Beschlüsse
 Beschlussliste der Bürgerschaft vom 22.10.2018, öffentliche Sitzung, zustimmende Beschlüsse 4
 Beschlussliste der Bürgerschaft vom 22.10.2018, öffentliche Sitzung, zustimmender und ablehnender Beschluss 4
 Beschlussliste der Bürgerschaft vom 22.10.2018, nichtöffentliche Sitzung, zustimmende Beschlüsse und Anhörungen 4

Amtliche Bekanntmachung der 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 91 - Einkaufszentrum Grimmer Straße - der Universitäts- und Hansestadt Greifswald gemäß § 10 Baugesetzbuch (BauGB)

Die von der Bürgerschaft der Universitäts- und Hansestadt Greifswald in der Sitzung am 13.09.2018 beschlossene Satzung über die 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 91 - Einkaufszentrum Grimmer Straße - (Abgrenzung gemäß Planausschnitt), bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), einschließlich der baugestalterischen Festsetzungen gemäß § 86 Landesbauordnung Mecklenburg-Vorpommern (LBauO M-V), wird hiermit bekanntgemacht.

Dienstag	9:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch	9:00 - 12:00 Uhr
Donnerstag	9:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 16:00 Uhr
Freitag	9:00 - 12:00 Uhr.

Eine beachtliche Verletzung der in § 214 Absatz 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften, eine unter Berücksichtigung des § 214 Absatz 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans sowie beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs nach § 214 Absatz 3 Satz 2 BauGB werden gemäß § 215 BauGB unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Universitäts- und Hansestadt Greifswald unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind.

Auf die Vorschriften des § 44 Absatz 3 Sätze 1 und 2 sowie Absatz 4 BauGB über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe durch diesen Bebauungsplan in eine bisher zulässige Nutzung und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen sowie auf die Bestimmung des § 5 Absatz 5 Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) in der Fassung der Bekanntmachung vom 13. Juli 2011 (GVOBl. M-V, S. 777) wird hingewiesen.

Der Bebauungsplan wurde im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB aufgestellt.

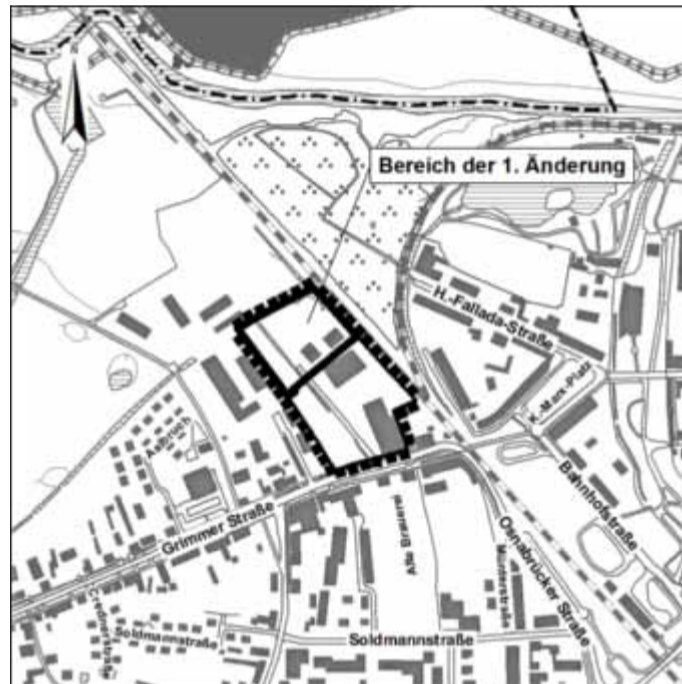
Mit dieser Bekanntmachung wird auch bekanntgemacht, dass der Flächennutzungsplan im Wege der Berichtigung an die Festsetzungen des Bebauungsplanes angepasst wird.

Die Satzung über die 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 91 - Einkaufszentrum Grimmer Straße - mit Begründung und der zusammenfassenden Erklärung werden gemäß § 10a Absatz 2 BauGB ergänzend auf der Internetseite der Universitäts- und Hansestadt Greifswald eingestellt.

Greifswald, den 14.11.2018



Planausschnitt:



Die Satzung über die 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 91 - Einkaufszentrum Grimmer Straße - tritt mit Ablauf des Erscheinungstages dieser Bekanntmachung in Kraft.

Jedermann kann die Satzung über 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 91 - Einkaufszentrum Grimmer Straße - und die Begründung sowie die zusammenfassende Erklärung und die für die Planung zugrunde liegenden Rechtsgrundlagen (Gesetze, Verordnungen, Erlasse und DIN-Vorschriften) ab diesem Tag in der Universitäts- und Hansestadt Greifswald, Stadtbauamt, Markt 15/Stadthaus - während der folgenden Sprechzeiten einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen:

Die nächste Ausgabe erscheint am 21.12.2018.

Redaktionsschluss ist am 13.12.2018, 12 Uhr.

Impressum

Greifswalder Stadtblatt
 Öffentliche Bekanntmachungen der Universitäts- und Hansestadt Greifswald

Verlag + Satz: LINUS WITTICH Medien KG
 Röbeler Straße 9, 17209 Sietow

Druck: Druckhaus WITTICH
 An den Steinenden 10
 04916 Herzberg/Elster, Tel. 03535 489-0

Telefon und Fax:
Anzeigenannahme: Tel.: 039931 579-0, Fax: 039931 579-30
Redaktion: Tel.: 039931 579-16, Fax: 039931 579-45
Internet und E-Mail: www.wittich.de, E-Mail: info@wittich-sietow.de

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Für Text-, Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4C-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers.

Verantwortlich:
Amtlicher Teil: Der Oberbürgermeister
Außeramtlicher Teil: Mike Groß (V. i. S. d. P.)
Anzeigenteil: Jan Gohlke
Erscheinungsweise: monatlich gemäß Festlegung der Universitäts- und Hansestadt Greifswald, wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte im Amtsbereich verteilt

Auflage: 31.045 Exemplare

LINUS WITTICH
 Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Informationen der Verwaltung

Veränderte Sprechzeiten der Verwaltung

Büro der Behindertenbeauftragten

Das Büro der Behindertenbeauftragten Monika Kindt im „Haus der Begegnung“, Trelleborger Weg 37, bleibt am Dienstag, dem 11. sowie am Donnerstag, dem 27. und Freitag, dem 28. Dezember 2018 geschlossen.

In dieser Zeit kann auch der KUS nicht beantragt oder ausgegeben werden.

Kontakt zur Behindertenbeauftragten

Telefon und Fax: 03834 843985, E-Mail: m.kindt@greifswald.de

Sprechzeiten

Dienstag	9:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 18:00 Uhr
Donnerstag	9:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 16:00 Uhr
Freitag	9:00 - 12:00 Uhr

Bereich Einwohnermeldewesen vom 3. bis 14.12.2018 geschlossen

Aufgrund einer Software-Umstellung ist der Bereich Einwohnermeldewesen des Amtes für Bürgerservice und Brandschutz vom 3. bis einschließlich 14. Dezember 2018 geschlossen. In diesem Zeitraum ist es nicht möglich, folgende Dienstleistungen anzubieten:

- An- und Ummeldungen von Wohnsitzen,
- Anträge auf Ausstellung von Personalausweisen und Rei-

- sepässen, Kinderreisepässen sowie vorläufigen Dokumenten
- Ausgabe von Personalausweisen und Reisepässen,
- Anträge auf Ausstellung von Führungszeugnissen und Auskünften aus dem Gewerbezentralregister für natürliche Personen,
- Ausgabe von Untersuchungsberechtigungsscheinen für die medizinische Erstuntersuchung,

- Ausstellung von Meldebescheidungen und
- Erteilung von Melderegisterauskünften.
- Sofern Sie wegen eines der genannten Anliegen Anfang Dezember 2018 persönlich im Bereich Einwohnermeldewesen vorsprechen wollten, bitten wir Sie, dies noch im November zu erledigen. Prüfen Sie insbesondere die Gültigkeit Ihres Personalausweises

und gegebenenfalls Ihres Reisepasses. Bei Fragen nutzen Sie bitte die E-Mail-Adresse einwohnermeldeabteilung@greifswald.de oder das Telefon unter 03834 8536-4132. Ab dem 18.12.2018 steht der Bereich Einwohnermeldewesen wieder vollumfänglich zur Verfügung stehen. Die Stadtverwaltung bittet um Verständnis.

Satzungen/Beschlüsse

Öffentliche Auslegung des Entwurfs des Bebauungsplans Nr. 115 - Am Aalbruch - der Universitäts- und Hansestadt Greifswald sowie dessen Begründung mit Umweltbericht gemäß § 3 Absatz 2 Baugesetzbuch (BauGB)

Der am 22.05.2017 von der Bürgerschaft der Universitäts- und Hansestadt Greifswald gebilligte und zur Auslegung bestimmte Entwurf des Bebauungsplans **Nr. 115 - Am Aalbruch** - (Abgrenzung gemäß Planausschnitt), dessen Begründung mit Umweltbericht einschließlich der Anlagen; sowie die nach Einschätzung der Universitäts- und Hansestadt Greifswald wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen, liegen im Stadtbauamt der Universitäts- und Hansestadt Greifswald, Abteilung Stadtentwicklung/Untere Denkmalschutzbehörde - Greifswald, Markt 15 - **vom 10.12.2018 bis zum 24.01.2019**

während folgender Zeiten zu jedermanns Einsicht öffentlich aus:

Montag	9:00 - 16:00 Uhr
Dienstag	9:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch	9:00 - 16:00 Uhr
Donnerstag	9:00 - 16:00 Uhr
Freitag	9:00 - 12:00 Uhr

Planausschnitt:



Während dieser Zeiten wird Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung gegeben. Von jedermann können während der Auslegungsfrist Anregungen zu dem Entwurf der 1. Änderung des o. g. Bebauungsplans sowie dessen Begründung schriftlich oder während der Dienststunden zur Niederschrift vorgebracht werden.

Es ist zu beachten, dass das Stadtbauamt der Universitäts- und Hansestadt Greifswald in der Zeit **vom 27.12.2018 bis einschließlich zum 31.12.2018 geschlossen ist**.

Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan Nr. 115 - Am Aalbruch - der Universitäts- und Hansestadt Greifswald unberücksichtigt bleiben.

Ein Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung ist unzulässig, wenn mit ihm nur Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Die für die Planung zugrunde liegenden Vorschriften (Gesetze, Verordnungen, Erlasse und DIN-Vorschriften) können bei der Universitäts- und Hansestadt Greifswald, Stadtbauamt, Markt 15 eingesehen werden.

In Abänderung des Aufstellungsbeschlusses zum Bebauungsplan Nr. 115 - Am Aalbruch - der Universitäts- und Hansestadt Greifswald, Beschluss-Nr. B587-21/17 vom 08.05.2017, wurde mit Beschluss der Bürgerschaft vom 22.10.2018 die Plangrenze des Geltungsbereiches entsprechend des vorliegenden Planausschnittes geringfügig geändert.

Bestandteil der ausliegenden Unterlagen sind folgende wesentliche, bereits vorliegende, umweltbezogene Stellungnahmen:

- Stellungnahme des Landkreises Vorpommern-Greifswald zum Vorentwurf vom 13.03.2018, einschließlich der Ergänzung vom 26.04.2018 mit Bestätigung des angegebenen Rahmens des Umweltberichtes sowie dessen Ausführungen. Weiterhin Hinweise zum Monitoring für die Umsetzung der Kompensationsmaßnahmen und die Kontrolle der Funktionsfähigkeit der artenschutzrechtlichen Maßnahmen, zum Punkt 9 der textlichen Festsetzungen hinsichtlich der Baufeldfreimachung und der CEF-Maßnahme.
- Stellungnahme des Staatlichen Amtes für Landwirtschaft und Umwelt Vorpommern zum Vorentwurf vom 08.03.2018 mit Hinweisen zum Küsten- und Hochwasserschutz und gefährdeten Bereichen bei Geländehöhen unterhalb 1,35 m über NHN sowie mit Hinweisen zu möglichen Konflikten aufgrund der Lärmemissionen.
- Stellungnahme des Wasser- und Bodenverbandes „Ryck-Ziese“ zum Vorentwurf vom 13.03.2018 mit Hinweis zur Entwässerung des Plangebietes durch den Graben 22 Z/002.

Die Begründung mit Umweltbericht zum Entwurf des Bebauungsplans Nr. 115 - Am Aalbruch - enthält die Anlagen:

- Bestands- und Konfliktplan zum Umweltbericht, Stand 08/2018
- Maßnahmenplan zum Umweltbericht, Stand 08/2018
- Artenschutzrechtlicher Fachbeitrag, Stand 01/2018
- Schalltechnische Untersuchung, Stand 08/2018

Die Unterlagen beinhalten folgende Arten umweltbezogener Informationen:

1. Auswirkungen auf das Schutzgut Mensch:
 - Informationen zur temporären Lärm- und Schadstoffbeeinträchtigung während der Bauphase
2. Auswirkungen auf die Schutzgüter Tiere und Pflanzen:
 - Informationen zu Eingriffen in Natur und Landschaft einschließlich der Eingriffs- und Ausgleichsregelung
 - Informationen zum Artenschutz gemäß Bundesnaturschutzgesetz und zu den artenschutzrechtlichen Betroffenheiten und Vorkommen im Plangebiet.
3. Auswirkungen auf das Schutzgut Boden:
 - Informationen zur Flächenversiegelung und Bodenfunktionen
4. Auswirkungen auf das Schutzgut Wasser:
 - Informationen zu Grund-, Oberflächen- und Regenwasser
5. Auswirkungen auf die Schutzgüter Klima und Luft:
 - Informationen zu den klimatischen Verhältnissen im Plangebiet
6. Auswirkungen auf das Schutzgut Landschaft:
 - Informationen über die Auswirkungen der geplanten Bebauung auf das Orts- und Landschaftsbild
7. Auswirkungen auf Kultur- und sonstige Sachgüter:
 - Informationen im Hinblick auf Natur-, Boden- und Baudenkmale; vorhandene unter- und oberirdische Versorgungsleitungen.

Zu der Auslegung bestimmten Unterlagen werden während des Auslegungszeitraums im Internet unter der Adresse - <http://www.greifswald.de/de/verwaltung-politik/auslegungen/buerger-und-behoerdenbeteiligung-in-der-bauleitplanung/> - zur Information, Einsichtnahme und zum Abruf (Download) bereitgehalten.

Zu Informationszwecken ist diese Bekanntmachung ab dem Tag ihrer ortsüblichen Bekanntmachung im „Greifswalder Stadtblatt“ auch im Internet unter der Adresse - <http://www.greifswald.de/de/verwaltung-politik/ortsrecht/oeffentliche-bekanntmachungen/> - aufrufbar.

Greifswald, den 15.11.2017



Informationen der Verwaltung

Glühweinausschank muss genehmigt sein

Wer im Rahmen eines besonderen Anlasses, zum Beispiel im Rahmen des Weihnachtsmarktes, des Mitternachts-Shoppings oder Advents-Shoppings, vorübergehend Alkohol aus-schenken möchte, braucht dafür eine Genehmigung, eine sogenannte Gestattung. Darauf macht der Leiter des Amtes für Bürgerservice und Brandschutz Steffen Winckler aufmerksam.

Dies gilt auch dann, wenn der Erlös für karitative Zwecke verwendet werden soll und für öffentlich zugängliche Veranstaltungen.

Die Gestattung muss mindestens zwei Wochen vor

dem geplanten Ausschank schriftlich in der Gewerbebehörde beantragt werden.

Das Antragsformular „Antrag auf Gestattung eines vorübergehenden Gaststättenbetriebes“ findet sich im Internet auf der Seite greifswald.de/weihnachtsmarkt. Für die Genehmigung wird eine Gebühr in Höhe von 31 Euro erhoben.

Wer ohne entsprechende Gestattung öffentlich Alkohol ausschenkt, handelt ordnungswidrig und kann mit einer Geldbuße bestraft werden. Die Gewerbebehörde behält sich Kontrollen vor.

Termine der bürgerschaftlichen Gremien

Termine der Gremien der Bürgerschaft im Dezember 2018

Sondersitzung:

Ausschuss für Finanzen, Liegenschaften und Beteiligungen: Montag, 03. Dezember, 18:00 Uhr im Senatssaal des Rathauses

Sitzung der Bürgerschaft:

Montag, 17. Dezember, 18:00 Uhr im Bürgerschaftssaal des Rathauses

Veröffentlichung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird im Internet <http://pvrat.de/ratsinfo/greifswald/Meetingsearch.html> bekannt gemacht.

Kontakt

Kanzlei der Bürgerschaft
Markt, Rathaus, Zimmer 57
E-Mail: buergerschaft@greifswald.de
Fachausschüsse: Tel.: +49 3834 8536-1251
Bürgerschaft: Tel.: +49 3834 8536-1254

Informationen anderer Behörden

Termine der Abfall-entsorgung zu den Feiertagen

Im Dezember ändern sich aufgrund der Feiertage die Termine der Entsorgungstouren.

Einen Überblick über alle Entsorgungstermine findet sich auf der Homepage der VEVG mbH (www.vevg-karlsburg.de).

Telefonisch werden Fragen unter den Rufnummern 03834 5840-0/-11/-12/-15 sowie unter 038355 695-21/-22 beantwortet.

Landkreis sucht Dauer- und Kurzzeitplätze für Pflegekinder

Der Landkreis Vorpommern-Greifswald sucht Pflegepersonen für Kinder vom Säugling bis zum 12-Jährigen, die aus unterschiedlichsten Gründen ein neues dauerhaftes oder zeitlich befristetes Zuhause benötigen. Interessierte, die sich vorstellen können, Pflegekin-

der in Kurzzeit- oder Dauerpflege zu betreuen können sich im Internet informieren: www.kreis-vg.de/Leben/Pflegekinderdienst

Individuelle Frage beantwortet Birgit Müller, Tel. 8760-2734, mobil: 0171 6994173, E-Mail: birgit.mueller@kreis-vg.de

Satzungen/Beschlüsse

Beschlussliste der Bürgerschaft vom 22.10.2018

öffentliche Sitzung - zustimmende Beschlüsse

- Beschlussnummer:** B770-30/18
Drucksachennummer: 06/1604
Einbringer: Fraktion DIE LINKE
Beschlussgegenstand: Umbesetzung Ausschuss für Sport, Soziales und Jugend
- | | | | |
|-------------------|--------------|-------------|-------------------|
| Abstimmung | Ja | Nein | Enthaltung |
| | mehrheitlich | 0 | 1 |
- Beschlussnummer:** B771-30/18
Drucksachennummer: 06/1605
Einbringer: Fraktion DIE LINKE
Beschlussgegenstand: Umbesetzung Ausschuss für Bildung, Universität und Wissenschaft
- | | | | |
|-------------------|--------------|-------------|-------------------|
| Abstimmung | Ja | Nein | Enthaltung |
| | mehrheitlich | 0 | 1 |
- Beschlussnummer:** B772-30/18
Drucksachennummer: 06/1606
Einbringer: Fraktion DIE LINKE
Beschlussgegenstand: Umbesetzung AG „Bezahlbarer Wohnraum“
- | | | | |
|-------------------|--------------|-------------|-------------------|
| Abstimmung | Ja | Nein | Enthaltung |
| | mehrheitlich | 0 | 1 |
- Beschlussnummer:** B773-30/18
Drucksachennummer: 06/1615
Einbringer: Fraktion Bürgerliste Greifswald-FDP
Beschlussgegenstand: Umbesetzung des Ausschusses für Sport, Soziales und Jugend
- | | | | |
|-------------------|------------|-------------|-------------------|
| Abstimmung | Ja | Nein | Enthaltung |
| | einstimmig | 0 | 0 |
- Beschlussnummer:** B774-30/18
Drucksachennummer: 06/1631
Einbringer: CDU-Fraktion
Beschlussgegenstand: Besetzung OTV Schönwalde I/Südstadt
- | | | | |
|-------------------|------------|-------------|-------------------|
| Abstimmung | Ja | Nein | Enthaltung |
| | einstimmig | 0 | 0 |
- Beschlussnummer:** B775-30/18
Drucksachennummer: 06/1595
Einbringer: Fraktionen BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN - Forum 17.4, SPD, DIE LINKE
Beschlussgegenstand: Angebot zur Flüchtlingshilfe - Seenotrettung im Mittelmeer aufrechterhalten
- | | | | |
|-------------------|-----------|-------------|-------------------|
| Abstimmung | Ja | Nein | Enthaltung |
| | 20 | 18 | 3 |
- Beschlussnummer:** B777-30/18
Drucksachennummer: 06/1539.1
Einbringer: Dez. I, Eigenbetrieb Hanse-Kinder
Beschlussgegenstand: 3. Änderungssatzung der Benutzungs- und Gebührensatzung für die kommunalen Kindertagesstätten der Universitäts- und Hansestadt Greifswald
- | | | | |
|-------------------|--------------|-------------|-------------------|
| Abstimmung | Ja | Nein | Enthaltung |
| | mehrheitlich | 0 | 1 |
- Beschlussnummer:** B778-30/18
Drucksachennummer: 06/1566.1
Einbringer: Dez. I, Integrationsbeauftragte
Beschlussgegenstand: Kommunale Förderung des Psychosozialen Zentrums für Asylsuchende und MigrantInnen mit der Außenstelle MOLE 2019-2020
- | | | | |
|-------------------|--------------|-------------|-------------------|
| Abstimmung | Ja | Nein | Enthaltung |
| | mehrheitlich | 12 | 3 |
- Beschlussnummer:** B779-30/18
Drucksachennummer: 06/1565
Einbringer: Dez. I, Familienbeauftragte
Beschlussgegenstand: Zukünftige Ausgestaltung der Stelle des Kinderbeauftragten
- | | | | |
|-------------------|--------------|-------------|-------------------|
| Abstimmung | Ja | Nein | Enthaltung |
| | mehrheitlich | 1 | 1 |
- Beschlussnummer:** B780-30/18
Drucksachennummer: 06/1540
Einbringer: Dez. I, Amt 10
Beschlussgegenstand: Festlegung der Anzahl der Mitglieder des Wahlausschusses aus Anlass der Bürgerschaftswahl 2019
- | | | | |
|-------------------|------------|-------------|-------------------|
| Abstimmung | Ja | Nein | Enthaltung |
| | einstimmig | 0 | 0 |

- Beschlussnummer:** B781-30/18
Drucksachennummer: 06/1538.1
Einbringer: Dez. I, Amt 10
Beschlussgegenstand: Durchführung von Personalmaßnahmen im Rahmen der vorläufigen Haushaltsführung 2019/2020
- | | | | |
|-------------------|-----------|-------------|-------------------|
| Abstimmung | Ja | Nein | Enthaltung |
| | 25 | 14 | 2 |
- Beschlussnummer:** B782-30/18
Drucksachennummer: 06/1431.1
Einbringer: André Bleckmann, Vors. des Rechnungsprüfungsausschusses
Beschlussgegenstand: Prüfbericht und Prüfvermerk zum Jahresabschluss 2013 der Universitäts- und Hansestadt Greifswald
- | | | | |
|-------------------|--------------|-------------|-------------------|
| Abstimmung | Ja | Nein | Enthaltung |
| | mehrheitlich | 0 | 1 |
- Beschlussnummer:** B783-30/18
Drucksachennummer: 06/1580
Einbringer: Dez. I, Amt 20
Beschlussgegenstand: Feststellung des Jahresabschlusses 2013 der Universitäts- und Hansestadt Greifswald und Entlastungserteilung des Oberbürgermeisters
- | | | | |
|-------------------|--------------|-------------|-------------------|
| Abstimmung | Ja | Nein | Enthaltung |
| | mehrheitlich | 0 | 1 |
- Beschlussnummer:** B784-30/18
Drucksachennummer: 06/1520.3
Einbringer: Dez. I, Amt 41
Beschlussgegenstand: Neufassung der Satzung zur Förderung des Sports in der Universitäts- und Hansestadt Greifswald mit Änderungen
- | | | | |
|-------------------|------------|-------------|-------------------|
| Abstimmung | Ja | Nein | Enthaltung |
| | einstimmig | 0 | 0 |
- Beschlussnummer:** B785-30/18
Drucksachennummer: 06/1522
Einbringer: Dez. II, Amt 66
Beschlussgegenstand: Hafengebührensatzung 2019/ 2020/ 2021 der Universitäts- und Hansestadt Greifswald mit Änderungen
- | | | | |
|-------------------|--------------|-------------|-------------------|
| Abstimmung | Ja | Nein | Enthaltung |
| | mehrheitlich | 7 | 2 |
- Beschlussnummer:** B786-30/18
Drucksachennummer: 06/1560
Einbringer: Dez. I, Amt 41
Beschlussgegenstand: Überplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen für das Produkt 36100 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege - Anteil der Wohnsitzgemeinde an den Platzkosten
- | | | | |
|-------------------|------------|-------------|-------------------|
| Abstimmung | Ja | Nein | Enthaltung |
| | einstimmig | 0 | 0 |
- Beschlussnummer:** B787-30/18
Drucksachennummer: 06/1559
Einbringer: Dez. II, Amt 60
Beschlussgegenstand: 19. Änderung des Flächennutzungsplans der Universitäts- und Hansestadt Greifswald, Änderungs-, Entwurfs- und Auslegungsbeschluss (Bereich des Bebauungsplans Nr. 13 - Am Elisenpark -)
- | | | | |
|-------------------|-----------|-------------|-------------------|
| Abstimmung | Ja | Nein | Enthaltung |
| | 36 | 0 | 2 |
- Beschlussnummer:** B788-30/18
Drucksachennummer: 06/1556
Einbringer: Dez. II, Amt 60
Beschlussgegenstand: Bebauungsplan Nr. 115 - Am Aalbruch - der Universitäts- und Hansestadt Greifswald, Entwurfs- und Auslegungsbeschluss
- | | | | |
|-------------------|-----------|-------------|-------------------|
| Abstimmung | Ja | Nein | Enthaltung |
| | 38 | 0 | 0 |

Beschlussliste der Bürgerschaft vom 22.10.2018

öffentliche Sitzung

zustimmender und ablehnender Beschluss

- Beschlussnummer:** B776-30/18
Drucksachennummer: 06/1549.1
Einbringer: SPD-Fraktion, Herr Multhauf
Beschlussgegenstand: Lebensqualität und Sauberkeit in den Quartieren - das Stadtbild pflegen II („Saubere Stadt“ II)
- | | | | |
|-------------------|-----------|-------------|---------------------|
| Abstimmung | Ja | Nein | Enthaltung |
| Punkt 1 | 29 | 8 | 4 |
| Punkt 2 | 7 | | mehrheitlich einige |

Beschlussliste der Bürgerschaft vom 22.10.2018

nichtöffentliche Sitzung - zustimmende Beschlüsse und Anhörungen

- Beschlussnummer:** B789-30/18
Drucksachennummer: 06/1607
Einbringer: Dez. I, Amt 10
Beschlussgegenstand: Bestellung zum Prüfer im Rechnungsprüfungsamt
- Beschlussnummer:** B790-30/18
Drucksachennummer: 06/1602
Einbringer: Dez. I, Amt 41
Beschlussgegenstand: Zuschuss an die Theater Vorpommern GmbH (TVP): Zuschussentwicklung ab 2019
- Beschlussnummer:** B791-30/18
Drucksachennummer: 06/1577
Einbringer: SPD-Fraktion
Beschlussgegenstand: Änderung der Ausschüttungspolitik
- Beschlussnummer:** Entscheidung des Oberbürgermeisters B792-30/18
Drucksachennummer: 06/1623
Einbringer: Dez. II, Amt 60
Beschlussgegenstand: Anhörung im Rahmen einer Auftragsvergabe nach VOB Universitäts- u. Hansestadt Greifswald/ Städtebauliche Gesamtmaßnahme „Innenstadt und Fleischervorstadt“ Neubau Stadtarchiv inkl. Umgestaltung der Außenanlagen
 Leistung: Los 23 Heizungs- u. Sanitärinstallation
 Vergabe-Nr.: 23/18-31 offenes Verfahren
- Beschlussnummer:** Entscheidung des Oberbürgermeisters B793-30/18
Drucksachennummer: 06/1624
Einbringer: Dez. II, Amt 60
Beschlussgegenstand: Anhörung im Rahmen einer Auftragsvergabe nach VOB Universitäts- u. Hansestadt Greifswald/ Städtebauliche Gesamtmaßnahme „Innenstadt und Fleischervorstadt“ Neubau Stadtarchiv inkl. Umgestaltung der Außenanlagen
 Leistung: Los 25 Lüftungsinstallation
 Vergabe-Nr.: 23/18-32 offenes Verfahren
- Beschlussnummer:** Entscheidung des Oberbürgermeisters B794-30/18
Drucksachennummer: 06/1633
Einbringer: Dez. II, Amt 60
Beschlussgegenstand: Anhörung im Rahmen einer Auftragsvergabe nach VOB Universitäts- u. Hansestadt Greifswald/ Städtebauliche Gesamtmaßnahme „Innenstadt und Fleischervorstadt“ Neubau Stadtarchiv inkl. Umgestaltung der Außenanlagen
 Leistung: Los 04 Fertigteile Fassade
 Vergabe-Nr.: 23/18-28 offenes Verfahren

Inhaltsverzeichnis Nichtamtlicher Teil

Ehrenamtliches Engagement

„Miteinander leben“ -

Greifswald ehrt Engagement für Barrierefreiheit -
Festveranstaltung im RathausGalerie im Pommerschen Landesmuseum
vorübergehend geschlossen 9
Danceperados of Ireland - 9
Spirit of Irish Christmas im Kaisersaal 9
Veranstaltungen im Pommerschen Landesmuseum 9**Familie und Schule**

400 Ausbildungsberufe stehen zur Wahl

Jugendaustausch mit Bryan-College Station, Texas USA

Der Kinder- und Ferienverein bietet winterliches Ferien-Camp

5 **Aktiv sein - aktiv bleiben** 5
Angebot im Bürgerhafen - Ausbildung zum seniorTrainer 9
Angebote in der offenen Nähwerkstatt Kabutze 9
Ein Haus für Menschen mit vielen Ideen 10
Regelmäßige öffentliche Veranstaltungen 10
im Schönwalder Begegnungszentrum „SchwalBe“ 10
Öffentlicher Vortrag in der BDH-Klinik 10
TelefonSeelsorger/innen gesucht 10
Vom Jubiläumskonzert bis zum Adventsnachmittag: 10
Es ist was los in Schönwalde II 10**Kultur und Sport**

Schlittenfahrt -

Blasorchester spielt ein Weihnachtsprogramm in St. Jacobi

Greifswalder Weihnachtsmarkt 2018

Veranstaltungen im Soziokulturellen Zentrum St. Spiritus

Veranstaltungen und Termine in der Stadtbibliothek

„II. Akt Greifswald“ Gemeinschaftsausstellung

Veranstaltungsangebote im Caspar-David-Friedrich-Zentrum

Veranstaltungen des Literatursalons

Veranstaltungen im Falladahaus

Studententheater spielt „OXYGEN“

Programm im Literaturzentrum Vorpommern

im KOEPPENHAUS

Deutsch-arabisches Puppenspiel

Fatima und der Traumdieb

7 **Informationen der Universität** 7
Familienuniversität: Die Chemie des Feuerwerks -Vortrag: 8
Von bengalischen Feuern, Böllern und Funkensternen 10
Öffentliche Führung im Botanischen Garten - 8
Pflanzen der Weihnachtszeit 10
Universität im Rathaus - Vortrag: 8
Eine Lehrsynagoge in der Domstraße 14 - Christen und Juden 10
in Greifswald zu Beginn des 18. Jahrhunderts 10**Der Kinder- und Ferienverein bietet winterliches Ferien-Camp**

Alle Jahre wieder heißt es „Ski und Rodel gut!“ Strahlende Sonne, kristallklare Luft, saches Knirschen unter den Brettern - und Berge, soweit das Auge reicht. Der Kinder- und Ferienverein Greifswald e.V. wird auch in diesem Winter wieder viele Kinder und Jugendliche in ein klirrendes Schneeabenteuer verführen. In Bayerischen Ski-gebieten, auf bestens präparierten, abwechslungsreichen und sicheren Pisten können die jungen Wintersportfreunde das alpine Skifahren unter Anleitung leicht erlernen oder aber ihre vorhandenen Fähigkeiten beweisen und locker verbessern. Die Ferienreise SNOW.camp führt vom 2. bis zum 9. Februar 2019 in Deutschlands größte zusammenhängende Skiregion - der beliebten Urlaubsregion

Oberstdorf/Kleinwalsertal in den Allgäuer Alpen. Dieses Angebot richtet sich an Kids und Teenies im Alter zwischen 9 und 17 Jahren. Es werden zwei Gruppen gebildet - die Gruppe „Spaß“ für Einsteiger und die Gruppe „Sport“ für Fortgeschrittene. Ein perfektes Weihnachtsgeschenk! Das Angebot beinhaltet Unterkunft inkl. Vollpension, Skiausrüstung (mit Helmpflicht) sowie Busreise von und nach Greifswald. Wie immer wird die Winterferienreise durch freundliche und kompetente Betreuer/innen des Kinder- und Ferienvereins begleitet. Anmeldungen, Nachfragen oder Prospektbestellung: Kinder- und Ferienverein Greifswald e.V., Telefonnummer 03834 502436, www.kinder-ferienverein.de.



Im Snow-Camp.

Foto Astrid Duschek

Die nächste Ausgabe erscheint am 21.12.2018 - Redaktionsschluss ist am 13.12.2018, 12:00 Uhr

Ehrenamtliches Engagement

„Miteinander leben“ - Greifswald ehrt Engagement für Barrierefreiheit

Einladung zur Festveranstaltung anlässlich des Weltbehindertentages am Montag, 3. Dezember, 15 Uhr, Rathaus Bürgerschaftssaal

Die AG „Barrierefreie Stadt“ der Universitäts- und Hansestadt Greifswald ehrt alljährlich Bürgerinnen und Bürger der Stadt, für die es selbstverständlich ist, das tägliche Leben von

Menschen mit den unterschiedlichsten Beeinträchtigungen zu erleichtern und ihnen mit Rat und Tat zur Seite stehen.

Die Festrede hält diesem Jahr Claudia Lohse-Jarchow. Die gebürtige Rostockerin lebt seit nunmehr 17 Jahren in Greifswald Neben eigener künstlerischer Tätigkeit arbeitet sie jetzt vorrangig mit ihrem Mann Ray-

mond Jarchow an gemeinsamen Foto-Interview-Projekten. Die Ergebnisse dieser seelsorgerlich orientierten Arbeiten veröffentlicht das Paar zusammen mit ihrem Verein ZeitAnschauen e. V. zum Beispiel in Ausstellungen. Claudia Lohse-Jarchow lebt seit ihrer Geburt mit einer fortschreitenden Muskelerkrankung. Sie ist auf einen Elektrorollstuhl und ständige Assistenz angewiesen.

Als Arbeitgeberin beschäftigt sie ein Team von Assistent*innen, das ihr Hände und Füße ersetzt, wo es nötig ist. Die musikalische Umrahmung der Veranstaltung übernehmen Schülerinnen und Schüler der Musikschule Greifswald.

Die AG „Barrierefreie Stadt“ lädt herzlich zur öffentlichen Würdigung ein.

Familie und Schule

400 Ausbildungsberufe stehen zur Wahl

Mit Blick auf die Top 10 der Wunschberufe fällt auf, dass Mädchen oft kaufmännische Berufe wählen. Dafür können sich zwar auch Jungs begeistern, bei ihnen nimmt allerdings weiterhin der Kfz-Mechatroniker die Spitzenposition bei den Wunschberufen ein. Viele Jugendliche äußern zudem häufig die gleichen Berufsvorstellungen. Da bei diesen Berufen dann aber auch die größte Konkurrenz herrscht, rät der Heiko Miraß, Chef der Arbeitsagentur Greifswald, allen Jugendlichen, sich rechtzeitig zu informieren. „Welche Auswahl junge Menschen tatsächlich haben, das wissen nur die wenigsten. Denn viele Jobs sind kaum bekannt, bieten aber super Berufschancen - auch vor der eigenen Haustür“, weiß Miraß. Er ermutigt daher alle Jugendlichen, so früh wie möglich einen Gesprächster-

min mit der Berufsberatung zu vereinbaren. Rund 400 Ausbildungsberufe und über 19.000 Studienmöglichkeiten stehen zur Auswahl. Jugendliche können unter der kostenfreien Service-Rufnummer 0800-4 5555 00 einen Beratungstermin vereinbaren. Hier erhalten sie auch Informationen zu den Unterstützungsmöglichkeiten. Für die Meldung von Ausbildungsplätzen und bei Fragen zur den Fördermöglichkeiten für Unternehmen können Personalverantwortliche die kostenfreie Arbeitgeberservice-Rufnummer 0800 4 5555 20 nutzen. Informationen über Ausbildungsberufe: <http://planet-beruf.de/> Welcher Beruf passt zu wem? Hier finden sich die Antworten: <http://planet-beruf.de/schuelerinnen/meine-talente/berufe-universum/>

Jugendaustausch mit Bryan-College Station, Texas USA

Seit 16 Jahren wird ein Jugendaustausch zwischen Greifswald mit den texanischen Zwillingen-Städten Bryan-College Station, die etwa 4 Autostunden nördlich von Houston entfernt liegen, organisiert. Kurz vor den Sommerferien 2019 werden acht bis zehn Jugendliche im Alter von 15 bis 17 Jahren aus Texas in Greifswald erwartet. Die Organisatorinnen des Austausches Veronika Ried und Jutta Hietkamp versuchen Familien mit Jugendlichen im passenden Alter, die diese texanischen Gäste für maximal 14 Tage aufnehmen möchten. Zugleich wird ein Veranstaltungsprogramm angeboten, an dem die deutschen und amerikanischen Jugendlichen, gemeinsam teilnehmen werden. Über Ostern 2020 findet der Gegenbesuch statt. Das heißt, die Greifswalder Jugendlichen, die einen Gast beherbergt haben, reisen dann nach Texas und leben dort in einer Gastfamilie. Die Greifswalder Gasteltern übernehmen die Kosten für Kost und Logis für den Gast Schüler, für die Teilnahme am Programm

(Eintrittsgelder, Berlin-Besuch...) und die Flugkosten des eigenen Kindes nach Texas (erfahrungsgemäß ca. 700€) plus Taschengeld. Interessierte melden sich bitte bei Jutta Hietkamp, mobil 0170 2419255, Festnetz 03834 799285 oder bei Veronika Ried, mobil: 0157 39668353, Festnetz: 03834 519952. Eltern und Jugendliche werden rechtzeitig einer Informationsveranstaltung eingeladen. **Allgemeine Informationen zum Austausch-Programm** Von US-amerikanischer Seite wird das Austausch-Programm (Student Exchange) durch die Organisation Bryan College Station Sister Cities Association betrieben, die neben dem Austausch mit der Stadt Greifswald auch noch weitere Programme mit der mexikanischen Stadt Zuzua und der russischen Stadt Kazan unterhält. Diese Organisation wählt alle zwei Jahre eine Gruppe von Schülern aus, die an dem Austausch mit Greifswald teilnehmen möchten.

Kultur und Sport

Schlittenfahrt - Blasorchester spielt ein Weihnachtsprogramm

Die neue Auflage ihres Adventskonzerts führt das Blasorchester Greifswald e.V. am Freitag, dem 7. Dezember um 19:00 Uhr in der St. Jacobi Kirche auf. In diesem Jahr stehen nicht nur neue Musikstücke auf dem Programm. Es wird auch auf neu angeschafften Instrumente musiziert.

Die vier neuen Pauken und die Bassklarinette konnte das Orchester im Sommer schon im Wertungsspiel beim Landesmusikfest in Schleswig-Holstein erfolgreich nutzen. Die Wertungsrichter haben dem Blasorchester Greifswald e.V. das Prädikat „Sehr Gut“ bescheinigt. Dieser emotionale Rückenwind bekommt jetzt auch noch weitere Unterstützung. Gerade rechtzeitig vor dem Adventskonzert konnte ein neues Vibraphone geliefert werden. Es wird erstmalig in der fast 50-jährigen Vereinsgeschichte mit einer ganz neuen Klangfarbe im Blasorchester brillieren. Auch die neue Bassklarinette rückt ins Rampenlicht. Sie wird in einer Orchesterbearbeitung der Nussknacker-Suite beim

Tanz der Zuckerfee sehr gut zu hören sein. In diesem Jahr steht das Adventskonzert unter dem Motto Schlittenfahrt. Eintrittskarten für das Adventskonzert gibt es in der Greifswald-Information und unter mticket.de sowie an der Abendkasse.



Mit der neuen Bassklarinette und den neuen Pauken erreichte das Blasorchester das Prädikat „Sehr Gut“, Foto: Blasorchester Greifswald e. V.

Torsten Lüth
Öffentlichkeitsarbeit
<http://www.blasorchester-greifswald.org/>



Greifswalder Weihnachtsmarkt 2018



Fortsetzung von der Titelseite

38 Standbetreiber und Schau- steller bauten in dieser Woche weihnachtlich gestaltete Fahr- geschäfte, Buden und Garkü- chen auf. Gemeinsam mit rund 100 Helfern, Mitarbeitern des Unternehmens Schöpf und den Standbetreibern verwandelten der Marktmeister, Mitarbeiter des Amtes für Bürgerservice und Brandschutz den histori- schen Marktplatz, den Fisch- markt und das Kellergewölbe des Rathauses in ein Weih- nachtsdorf. Freuen können sich die Gäste wieder auf die neun Meter hohe Pyramide am südli- chen Eingang zum Weihnachts- markt. Sie ist neun Meter hoch. Auf ihren vier Etagen wird mit 19 gedrehten Figuren die Weihnachtsgeschichte darge- stellt. Die schöne Krippe mit italienischen Kunststeinfiguren wird ihren Platz wieder neben der Adventskirche finden. In den Schauvitriolen des Märchenlan- des werden Szenarien aus elf Grimmschen Märchen darge- stellt. Endlich kann das Dorn- röschen wieder durch den Kuss des Prinzen zum Leben erweckt werden. Denn in diesem Jahr ist es gelungen, die Mechanik aller Figuren und auch der Antrieb durch die Motoren rundzuerneu- ern. Dafür sorgten in mühevoller Kleinarbeit Johann Schöpf von der Firma Schöpf und Uwe Buschbeck von der Großmarkt Rostock. Alle Märchenfiguren wurden darüber hinaus auch optisch fein herausgeputzt. Denn auch die Kleidung wurde gewaschen und auf Vordermann gebracht. Die Beleuchtung der Vitrinen wurde komplett auf LED umgestellt. Neben Ständen mit Süßkram und deftigen Speisen locken fünf Fahrgeschäfte, unter an- derem ein historisches Kinderka- russell mit hölzernen Kutschen und Pferden und ein 16 Meter hohes Weihnachts-Riesenrad mit geschlossenen Gondeln auf den Marktplatz. Über allen Buden Ständen und Karussells ragt **die Tanne** hervor. Traditionell wurde sie auch in diesem Jahr von Greifswalds Kindergartenkindern festlich herausgeputzt. Der Baum,

eine 17 Meter hohe Küsten- tanne, stammt aus dem be- nachbarten Weitenhagen. Die Lichterkette mit 300 LED und der goldene Weihnachtstern an der Tannenspitze werden zum ersten Mal am 1. Adventsson- tag mit dem festlichen Einzug des Weihnachtsmanns auf den Weihnachtsmarkt leuchten.

Der Weihnachtsmann erreicht Greifswald wieder auf dem Tra- ditionsschiff HANNE-MARIE. Am 1. Adventssonntag, 2. Dezember, um 15 Uhr trifft er mit seinem Gefolge im Museumshafen ein und wird von Oberbürger- meister Dr. Stefan Fassbinder begrüßt. Per Kutsche geht es dann hinauf zum Marktplatz, wo der Oberbürgermeister und der Weihnachtsmann besten Erfolg und seinen Gästen Freu- de wünschen werden. Gleich im Anschluss schneidet Dr. Stefan Fassbinder einen langen Stollen an. Auch in diesem Jahr wurde er von Azubis im Berufsbildungs- werk Greifswald gebacken. Vom Verkaufserlös wird einen Weih- nachtsfeier für wohnungslose Menschen organisiert. Bereits um 15:30 öffnet die Advents- kapelle.

Die Initiative, eine **Kapelle auf dem Greifswalder Weihnachts- markt** aufzubauen, wurde vor einem Jahrzehnt geboren. Vor neun Jahren stand das hölzerne Bauwerk erstmals inmitten von Buden, Karussells und Glüh- weinständen. Von Beginn an war die kleine Kapelle Anlauf- punkt für Menschen, die Ruhe im Alltagstrubel der oftmals hektischen Adventzeit suchten und hier auch fanden.

Erstmals ist auch eine **Feuer- schale** genehmigt worden. Die Betreiberin des Luciastandes auf dem Fischmarkt lädt an den Wochenenden zum gemütli- chen Beieinander rund um das wärmende Feuer ein. Gleich ne- benan kann man die ganze Wo- che lang Raclette-Spezialitäten genießen und dies zum ersten Mal auf dem Greifswalder Weih- nachtsmarkt.

Gleichfalls auf dem Fischmarkt lädt wieder ein **beheiztes Zeit** zum Verweilen ein. Ab 17 Uhr werden Getränke ausge- schenkt. Tische können auch gern gebucht werden.

Im Rathausfoyer erklingen an den Wochenenden, am Sonn- abend und Sonntag, ab 15 Uhr Adventskonzerte. In diesem Jahr ertönen die Stimmen des Chors der Volkssolidarität, des Chors Chorisma und des Cantemus-Chors. Auch Gospel- kombinat, der Kinderchor des Ostseegymnasiums und der Chor St Spiritus mit den Late Night Singers haben ihren Auf- tritt. Der Eintritt ist frei.

Noch mehr Musik wird **auf dem Weihnachtsmarkt** geboten. Zu empfehlen sind Adventskonzerte, unter anderem werden die Sternsinger der Martinschule auftreten und auch die Band Seeside wird mit einem neuen Programm begeistern. Auch der Ökumenische Chor der Stadt lädt zum Singen von Adventsliedern ein. Livemusik wird zudem auch während der Glühweinpartys unter der Tanne sowie mitt- wochs und sonnabends auf der Bühne geboten.

Der Weihnachtsmann empfängt die Kinder mittwochs, freitags, sonnabends und sonntags ab 16 Uhr zu seiner Sprechstunde in der Weihnachtstube auf der Bühne. Am Mittwoch und Freitag wird ab 17 Uhr zum **Kasperletheater** eingeladen. Dann legt Zucker- bäcker Rasch, der ansonsten an einem Stand leckere Mutzen backt, seine Schürze ab und lässt die Kinder an abenteuerli- chen Geschichten teilhaben, die er mit historischen Hand- puppen auf der Märchenbühne spielt.

Der Kunsthandwerkermarkt im Rathauskeller hat an den Wo- chenenden geöffnet. Das Sorti- ment umfasst wieder alles, was Kunden gern kaufen: Dinge aus Holz, verschiedene Keramiken, Filz, Textilien, Seife, Postkarten, Schmuck, Felle, Malerei, Strick, Glas, Papierkunst, Gestecke. Erstmals wird es in diesem Jahr auch handgemachte Prali- nen, gefertigt von Rainer Georg Westenberg aus Saal, geben. Mandy Peczan aus Weitenha- gen will zum Auftakt mit ihrer Kieselkunst das Publikum er- obern.

Nach dem Einkauf lädt das **Adventscafé** im Rathauskeller zu einer kleinen Auszeit ein.

Es werden alle derzeit beliebten Kaffeespezialitäten angeboten, auch diverse Teesorten und der Glühwein, der 2017 auf dem Fischmarkt Testsieger wurde. Für die Kleinen gibt es Kinder- punsch. Torten und Blechkü- chen und Kekse stammen von einem Greifswalder Traditions- bäcker.

Mitglieder der Greifswalder Theatergruppe „Die Verkann- ten“ werden den diesjährigen **Lampionumzug** durch das Mär- chenland mitgestalten. Noch rund drei Wochen bleibt Zeit, um das Drehbuch zur Geschich- te rund um ein bitterböses Rumpelstilzchen, das den Kindern das Weihnachtsfest vermiesen will, fertig zu schrei- ben. Derzeit geben die sechs Darsteller gemeinsam mit Mitarbeitern der Stadtverwal- tung unter der Regie von Marcus Müller aus dem Amt für Bürger- service und Brandschutz ihrem Affen noch Zucker.

Die Kinder sollen auf dem Um- zug wieder Spannung, Aben- teuer, Geheimnisvolles und Lustiges erleben. Klar ist jetzt schon, dass auch ein Esel, Pin- guine und ein Pilz eine tragen- de Rolle spielen werden. Einige der Kostüme stammen aus der Verkaufsaktion des Theater- fundus, andere werden gerade noch geschneidert.

Treffpunkt für den Umzug durch das Märchenland ist am Sonn- abend, dem 15. Dezember um 17 Uhr in den Credneranlagen vor dem Eingang zum Tierpark. Der Lampionumzug endet vor dem Rathaus.

Veranstalterin des Greifswal- der Weihnachtsmarktes ist die Universitäts- und Hansestadt Greifswald. Die Organisation unter Federführung des Amtes für Bürgerservice und Brand- schutz liegt in den Händen einer Arbeitsgruppe. Ihr gehören neben Mitarbeiterinnen und Mit- arbeiter der Stadtverwaltung auch Vertreter des Innenstadt- vereins, des Kappellenvereins (Betreiber der Adventskirche), des Museumshafenvereins und des Theaters an. Produziert wird der Weihnachtsmarkt von der Großmarkt Rostock GmbH, einem Eigenbetrieb Hansestadt Rostock



Fotos: Pressestelle

Veranstaltungen im Soziokulturellen Zentrum St. Spiritus (eine Auswahl)

Lange Straße 49/51, www.kulturzentrum.greifswald.de

AUSSTELLUNGEN

Hände Hoch!

Ausstellung und Auktion der Kunstvereine ART 7 und Art-cube
Ausstellungszeitraum: 04. - 08.12.2018 | 12 - 17 Uhr
Finissage und Auktion: 09.12.2018 | 11:00 Uhr

15.12.2018 - 25.01.2019

Von Spurensammlern und Fährtenlesern

Malerei | Grafik | Objekte aus dem Atelier PIX vom Pommerschen Diakonieverein e. V.
14.12.2018 | 17:00 • Vernissage
Öffnungszeiten: Mo - Fr | 12 - 17 Uhr
vom 21.12. bis 5.1. geschlossen



Spieglein, Spieglein, Vaegler, 2018.

Foto: Atelier PIX

Das Atelier PIX ist ein integrati- ves Gemeinschaftsatelier, das zur Greifenwerkstatt gehört und seit 2008 besteht. Hier arbei- ten Menschen mit Behinderung schöpferisch an ihren eigenen, ganz individuellen Bilder- und Gedankenwelten.

Kann man Spuren sammeln, lesen, finden, verlieren, aufhe- ben, verwerten, konservieren, ...?

Die Künstler des Atelier PIX ge- hen Dingen auf den Grund, für die viele Menschen im Alltagsal- lerteil den Blick verloren haben. Momentan beschäftigen sie sich wörtlich mit der Frage nach dem Woher und Wohin. Dabei fließen solche Aspekte wie, Hinterlassen wir Spuren und wenn ja, wie sehen sie aus, in die Auseinandersetzung mit

dem Thema ein. Oder sie über- legen, ob man täglich Spuren findet und ob diese für den Ein- zeln so wertvoll sind, dass er sie mitnimmt oder ob man sie doch lieber liegen lassen sollte. Es wird auch schon mal um die Ecke gedacht, ob Spuren etwas mit Spuren zu tun haben und selbst nachempfunden, ob man etwas fühlt, wenn man Spuren entdeckt. Sie hinterfragen: Bin ich auf der richtigen Fährte oder wurde ich auf eine falsche ge- lockt und sind gespannt, was sie unterwegs sehen und fin- den, wenn sie sich auf diese Fährte einlassen.

Nehmen Sie sich Zeit. Folgen Sie den Spuren der Künstler und spüren selbst den Gedanken und Empfindungen während des Entstehungsprozesses nach.

Veranstaltungen im Dezember (eine Auswahl)

Sonnabend, 1. Dezember, 19:30 Uhr
KONZERT **FALKENBERG**, Die Apathie der Sterne - Tour- Abschluss
Eintritt: VVK 21,40/ 18,10 € in den Tourist-Informationen und online.

Restkarten an der AK 22/ 19 €
Falkenberg schreibt und singt und spielt Klavier. Er ist ein Songschreiber mit hohem literari- schen Anspruch, dessen Lieder stilistisch nicht mit gewöhnli- chen Rocktiteln vergleichbar sind. Falkenberg ist ein stiller Be- obachter: Ohne Wertung schaut er auf die Welt, beschreibt Mo- mente und verweilt betrachtend.

Sonntag, 9. Dezember, 11:00 Uhr
FINISSAGE und AUKTION: **Hände**

Hoch - 37. Greifswalder Kunst- auktion

Die Kunstvereine ART 7 und Art-cube versteigern ab 11:30 Uhr die Werke der gerade beendeten Ausstellung in der Ga- lerie des St. Spiritus.

Eine spannende Möglich- keit, ein schönes Kunstwerk zu erwerben, bietet sich erneut bei der nun schon 37. Ausgabe der Greifswalder Kunstauktion. An diesem 2. Advent haben die Besucher bei der Finissa- ge, ab 11 Uhr noch einmal die Möglichkeit, die künstlerischen Arbeiten lokaler und regionaler Künstler zu betrachten. In der sich anschließenden Auktion ab 11:30 Uhr kann das kunstinter- essierte Publikum dann für die ausgewählten Kunstwerke bieten und das Wunschobjekt ersteigern.

Das künstlerische Spektrum ist in diesem Jahr wieder sehr vielfältig - „Unter den Hammer“ kommen Kunstwerke aus den Bereichen Malerei, Zeichnung, Grafik, Fotografie sowie Skulptur und Keramik zu den Themen Landschaften, Figur und Akt bis hin zu abstrakten Formen und Farbsprachen. Die beiden Greifswalder Kunstvereine ART 7 und art-cube organisieren die Veranstaltung mittlerweile zum 4. Mal gemeinsam und möchten damit den Künstlern ein Forum für ihre künstlerischen Arbeiten bieten und freuen sich wieder auf eine hohe Besucherzahl, rege Beteiligung und eine spannende Versteigerung.

Sonntag, 9. Dezember,
18:00 Uhr
KONZERT

Weihnachten mit der Musikfabrik

Zum vierten Mal ist das traditionelle Weihnachtskonzert der Musikfabrik im Greifswalder St. Spiritus zu erleben. Die Zuhörer erwartet am 2. Advent ein abwechslungsreiches Programm der Schüler und Schülerinnen der Musikschule für Popular-Musik. Gesangs und Instrumentalsolisten, Ensembles und der Mufa-Popchor geben dem Konzert durch die Mischung klassischer sowie moderner Rock- und Jazzklänge eine besondere vorweihnachtliche Note. Eintritt: 1,00 €

Freitag, 14. Dezember,
10:00 - 18:00 Uhr/
Sonnabend, 15. Dezember,
10:00 - 20:00 Uhr

13. Weihnachtlicher Töpfermarkt,

Verkaufsausstellung professioneller Keramiker Steinzeug, Porzellan, Gebrauchs-keramik, Raku, Aufbaukeramik, Schmuck und Kleinplastik Mitmachangebote, Töpfern mit Kindern (Sonnabend), Basteln (Sonnabend) An beiden Tagen wird Glühwein, Tee, Kaffee und Kuchen angeboten. Der Eintritt ist frei.

Freitag, 14. Dezember,
16:00 - 18:00 Uhr
Weihnachtliches Basteln,
im Rahmen des Töpfermarktes für Kinder, die schon mit der Schere schneiden können oder denen ein(e) „Große(r)“ Hilfestellung leistet.

Sonnabend, 15. Dezember,
11:00 Uhr
PUPPENSPIEL **Olof, der Weihnachtself** mit Uwe Albrecht/Theater Puppenstolz

Sonntag, 16. Dezember,
15:00 Uhr
KONZERT **Lieder zum Fest**
Es singen der „Chor von St. Spiritus“ und das Vocalensemble „Late Night Singers“ unter der Leitung von Dr. Sigrid Biffar, Eintritt an der Tageskasse: 6/5 € Mit einem Konzert stimmen die St. Spiritus-Chöre alljährlich musikalisch auf die besinnliche Weihnachtszeit ein. Unter der Leitung von Dr. Sigrid Biffar

spannen sie einen weiten musikalischen Bogen vom gregorianischen Advents-gesang aus dem 12. Jahrhundert bis zu berührenden zeitgenössischen Kompositionen des 21. Jahrhunderts. Als besondere Kostbarkeit stellen die Late Night Singers das für sie in diesem Jahr als Auftragswerk nach der erfolgreichen Teilnahme am Deutschen Chorwettbewerb komponierte Werk „Ego Dominus“ vor. Der in Wackerow beheimatete Komponist Prof. Dr. Immanuel Ott (Inhaber des Lehrstuhls für Musiktheorie und Rektor der Musikhochschule in Mainz) hat hier einen biblischen Text mit Bezug zum Advent vertont. Aber auch die Vielfalt beliebter deutscher Advents- und Weihnachtslieder kommt nicht zu kurz! Traditionell ist das Publikum herzlich gebeten selbst zu singen.

Dienstag, 18. Dezember,
17:00 Uhr
PUPPENTHEATER

Die Weihnachtsgans Auguste mit dem Puppentheater Schlott ab 5 Jahre | Eintritt: 7/erm. 5 € | Reservierungen unter: 03834 8536-4444

Wer Weihnachtsgans mit Weihnachtsbraten gleichsetzt, wird, wie Vater Löwenhaupt auch, eines Besseren belehrt. Am Ende nimmt Auguste, wie der „Weihnachtsbraten“ inzwischen heißt, als ordentliches Familienmitglied und mit neuem, weißem Strickpullover an der Bescherung teil.

Mittwoch, 19. Dezember,
16:00 - 19:00 Uhr

Interkulturelles Café,

Veranstalter: Projekt Weltfreunde, Weltblick e.V. und St. Spiritus Wir laden zum Interkulturellen Café ein. Menschen jeder Kultur und jeden Alters können sich hier bei Kuchen, Plätzchen und Kaffee sowie Gesellschaftsspielen kennen lernen und austauschen. Es freut uns, wenn Gäste etwas für das selbst gemachte Kuchenbuffet mitbringen. Es gibt fair gehandelten Kaffee.

Donnerstag, 27. Dezember,
17:00 Uhr
PUPPENTHEATER

Das Wolkenschaf mit dem Schnuppe Figurentheater für Kinder ab 4 Jahren | Eintritt: 7/erm. 5 €, Reservierungen bis zum 19. Dezember unter: 03834 8536-4444

Christine ist traurig, der Nachbarsjunge Fred ist oft so gemein zu ihr. Doch dann findet sie Zirri, ein kleines Wolkenschaf, das noch viel trauriger ist. Es hat seine Wolkenherde verloren und ist auf die Erde gefallen. Christine muss ihm helfen! Aber wie? Weiß der Schäfer vielleicht, wie man ein Wolkenschaf wieder in den Himmel bringen kann oder die Feuerwehr? Oder sollte sie vielleicht doch Fred fragen, ob er nicht eine Idee hat? Am Ende schafft es Christine, alle zusammen zu bringen und Zirri den entscheidenden Schubs zu geben! Wie, wollt Ihr wissen? Dann schaut Euch die Geschichte an von Zirri, dem Wolkenschaf!

Veranstaltungen und Termine der Stadtbibliothek Hans Fallada

Knopffstraße 18 - 20, <https://stadtbibliothek.greifswald.de/>



Autorenlesung

„Feldpost für Pauline“

mit Maja Nielsen am Mittwoch, 5.12. um 10 & 12 Uhr im Pommerschen Landesmuseum

Dokumentarfilm „Mr. Gay Syria“

am Donnerstag, 6.12. um 18 Uhr Die Bildungsinitiative verquer. und Qube zeigen den Dokumentarfilm von Ayşe Toprak, der von zwei schwulen syrischen Männern erzählt, die versuchen, ihr Leben in der Fremde wieder aufzubauen, nachdem sie ihr Heimatland verlassen mussten. Eintritt frei | Dauer: 87 min | FSK 6

Kinder-Kino

am Freitag, 7. Dezember um 16 Uhr

Die Stadtbibliothek lädt ab November an jedem ersten Freitag um 16 Uhr zum Kinder-Kino im Gewölbekeller. Es werden besondere Kinderfilme gezeigt, die von der Deutschen Film- und Me-

dienbewertung Wiesbaden als qualitativ besonders hochwertige Filme ausgezeichnet wurden.

eBook-Sprechstunde

am Mittwoch, 5. Dezember, 14 - 16 Uhr Die Stadtbibliothek lädt gemeinsam mit dem Bürgerhafen Greifswald zur eBook-Sprechstunde ein. Interessenten erhalten einen Überblick zum eMedien-Angebot der Stadtbibliothek und Tipps zu Download und Nutzung. Teilnahme kostenlos. Anmeldung unter Tel. 03834 8536-4463.

KünstlerLesen

am Donnerstag, 13. Dezember um 19:30 Uhr mit dem Theater Vorpommern

Sarah Bonitz liest „Die Weihnachtsgans Auguste“ von Friedrich Wolf und andere Weihnachtsgeschichten. Eintritt frei.

Vorlesen in der Weihnachtszeit

mit Stefan Kroos (Greifswalder FC) am Dienstag, 18.12. um 15:30 Uhr

Der Landkreis Vorpommern-Greifswald lädt Kinder und Eltern am Dienstag, 18. Dezember 2018, zum weihnachtlichen Vorlesen in die Stadtbibliothek Greifswald ein. Prominenter Vorleser ist Stefan Kroos, Fußballtrainer vom Greifswald FC e.V. und Talente-Scout für den Fußballnachwuchs.

Fotoausstellung

„Nepal - dünne Luft und satte Farben“ von Sonja Daemen In der Stadtbibliothek Hans Fallada stellt die Greifswalder Autorin Sonja Daemen ihre Nepal-Fotos aus, die sie auf einer Trekking-tour durch den Himalaja aufgenommen hat. Die Bilder zeigen Landschaften unterschiedlicher Vegetationszonen, von tropischen Regenwäldern über Steppen bis zu kahlen, zerklüfteten und verschneiten Hochgebirgen,

außerdem Tiere und Menschen in ihrem gewohnten Alltag sowie Straßenszenen von Kathmandu. Die Ausstellung läuft bis zum 15. Januar 2019.

ComputerSpielSchule

in der Stadtbibliothek Hans Fallada Die ComputerSpielSchule ist der regelmäßige Treff für alle, die Spaß am Spielen haben und sich mit Eltern oder Freunden über Games informieren möchten. Die ComputerSpielSchule Greifswald ist ein Kooperationsprojekt der Stadtbibliothek Hans Fallada und des Medienzentrums Greifswald e. V. Termine: dienstags und freitags 13:30 - 17:30 Uhr, Teilnahme kostenlos

Vorlesen der Lesepaten

für Kinder ab 3 Jahre immer samstags um 10:30 Uhr im Kinderbereich der Stadtbibliothek. Eintritt frei.

„II. Akt Greifswald“

Gemeinschaftsausstellung vom 30.11.2018 bis 26.1.2019



Tono Stano | waiting for a stroke | 1993

Nach dem gelungenen Auftakt im letzten Jahr geht die Ausstel-

lungsserie zum Thema Aktfotografie in die zweite Runde. An verschiedensten Schauplätzen in Greifswald werden sich erotische Darstellungen des menschlichen Körpers den Betrachtern eröffnen. Viele Orte gilt es dabei zu entdecken: Schaufenster der Innenstadt, der Ausstellungssaal der Sparkasse am Markt und die neuen Räume der Galerie STP, Mühlenstraße 10. Inhaltlich teilt sich die Ausstellung in zwei

Bereiche. In der Sparkasse am Markt, sowie in fünf Ladengeschäften der Innenstadt werden die Fotografen Dieter Kittel, Frank Richter und Lai Müller sowie die Fotografin Claudia Otto ihre Interpretationen zum Thema Akt präsentieren. In der Galerie STP wird Tono Stano aus Prag seine bekanntesten und außergewöhnlichsten Aktfotografien in beeindruckenden Formaten darbieten.

Vernissage am Freitag, 30. November 2018, 17:00 Uhr, Sparkasse, Markt 10. Es folgt ein Spaziergang entlang der Ladengeschäfte zur Galerie STP, Mühlenstraße 20. Dort wird um 19:00 Uhr die Ausstellung „master pieces“ von TONO STANO eröffnet. Alle Künstler werden zur Vernissage anwesend sein. **Öffnungszeiten der Galerie STP:** Di. - Fr. 12 - 18 Uhr | Sa. 11 - 14 Uhr und nach Vereinbarung

Caspar-David-Friedrich-Zentrum

Lange Straße 57, Internet: www.caspar-david-friedrich-gesellschaft.de

Veranstaltungstipps im Dezember

Sonnabend, 8. Dezember | 14 - 16 Uhr

Offene Friedrichsche Kerzenwerkstatt:

Weihnachtskerzen drehen, ziehen und gestalten

In verschiedenen Farben werden die Lichter gedreht, gezogen und kreativ gestaltet. So können passend zur Weihnachtszeit schöne selbstgemachte Kerzen angezündet werden.

Kosten: Eintritt 2,50 Euro p. P. (Kinder unter 12 Jahren Eintritt frei) zzgl. Materialkosten



Sonnabend, 8. Dezember | 15 Uhr

Weihnachten wie zu Friedrichs Zeiten:

Führung im CDF-Zentrum mit weihnachtlichem Imbiss

Wie feierte man Weihnachten vor etwa 200 Jahren? Was dachte Friedrich über diese festliche Zeit? Einen Einblick gewährt diese Führung durch das Caspar-David-Friedrich-Zentrum rund um das Thema Weihnachten und den berühmtesten Künstler Greifswalds.

Im Anschluss gibt es einen weihnachtlichen Imbiss im Familienkabinett.

Dauer: ca. 60 min; Kosten: 5,50 Euro/3,50 Euro p. P.

Teilnehmerzahl auf 15 Personen begrenzt, eine Anmeldung wird empfohlen

Sonnabend, 15. Dezember | 14 - 16 Uhr

Offene Friedrichsche Seifenwerkstatt: Weihnachtsseifen

Mit prachtvollen Farben und weihnachtlichen Dekorationen werden hier Seifen hergestellt, die den Glanz des Familienfestes auch in das Badezimmer holen.

Kosten: Eintritt 2,50 Euro p. P. (Kinder unter 12 Jahren Eintritt frei) zzgl. Materialkosten

Sonnabend, 22. Dezember | 14 - 16 Uhr

Offene Friedrichsche Werkstatt:

Letzte Weihnachtsgeschenke aus Wachs und Silvesterseifen

Das Weihnachtsfest ist zum Greifen nahe und wer jetzt noch letzte Geschenke sucht ist in der Friedrichschen Werkstatt genau richtig. Kurz vor dem Fest werden noch einmal die Türen geöffnet, um hübsche selbstgemachte Präsenten wie Kerzen und Wachsanhänger anzufertigen. Und wer schon ein paar Tage weiter denken möchte, kann darüber hinaus Silvesterseifen herstellen, die bunt funkeln wie das Feuerwerk zum neuen Jahr.

Kosten: Eintritt 2,50 Euro p. P. (Kinder unter 12 Jahren Eintritt frei) zzgl. Materialkosten

Das Caspar-David-Friedrich-Zentrum geht vom 23. Dezember 2018 bis zum 13. Januar 2019 in die Winterpause.

Veranstaltungen des Literatursalons

SchWalBe, Maxim-Gorki-Straße 1

Wihnachtstiet von Äntenbräden bet Zimtstierns

Donnerstag, 6. Dezember, 14 Uhr

Zum Nikolaustag präsentiert der Literatursalon Horst Giencke mit einem Feuerwerk des guten Humors, mit Witz, Liedern, Gedichten und Kurzgeschichten in Plattdeutsch zur Weihnachtszeit. „Wat ein up „PLATTDÜÜTSCH“

singt orrer secht, dat klingt meist grädut, ihrlich un ok echt“.

Klaviermusik

Donnerstag, 6., 13. und 20. Dezember, 15 - 17 Uhr
Improvisationen zur Unterhaltung und zum Entspannen, gespielt von Barbara Ullrich. (Kuchen und Getränke auf Wunsch)



Falladahaus.

Foto: Wally Pruß

Veranstaltungen im Falladahaus

Steinstraße 59

Die Pommersche Literaturgesellschaft e. V. lädt in der Adventzeit ins Falladahaus ein:

Sonnabend, 1. Dezember, 16 Uhr

„min MULWARK“ 2. Plattdeutscher Stammtisch; Thema: „Dat wihnachtet“

Sonnabend, 15. Dezember, 16 Uhr

Kaffee bei Fallada mit Glühwein, Plätzchen und weihnachtlichen Texten

Sonntag, 9. und 23. Dezember, 11 und 15 Uhr

Theater Phoebus: Der kleine Muck (ganz groß)

Das Studententheater der Universität Greifswald spielt

„OXYGEN“ - ein spannendes Wissenschafts-DRAMA

Freitag, 30. November und Sonnabend, 1. Dezember, jeweils 20:15 Uhr, im Hörsaal, Alte Frauenklinik, Wollweberstraße 1, Eintritt 10/6 €

„OXYGEN“ - ein spannendes Wissenschafts-DRAMA nach dem Hörspiel von Carl Djerassi und Roland Hoffmann in der Inszenierung von Hedwig Golpon
Worum geht es? Um den Nobelpreis für Chemie! Die Königlich-Schwedische Akademie der Wissenschaften lobt einen RETRO-Nobelpreis aus. Das Komitee rauft sich! „Nobelpreis für Chemie“ - wenn es ihn 1778 gegeben hätte - wer hätte ihn verdient?

Alfred Nobel forderte in seinem Testament: „Die Preise sollen an jene verliehen werden, die der Menschheit den größten Nutzen gebracht haben.“

Eine solch bedeutende und fast in Vergessenheit geratene Persönlichkeit lebte hier, in unserer Nachbarschaft: Carl Wilhelm Scheele, Apotheker, Chemiker und Forscher, geboren in Stralsund. Er hat 1771 als erster den Sauerstoff, den er „Feuerluft“ oder „Lebensluft“ nannte, aus der Luft isoliert und im Labor erzeugt. Doch er ist mit dieser Behauptung nicht allein. Kann er sich gegen seine prominenten Kontrahenten Priestley und Lavoisier durchsetzen?



„OXYGEN“ - Spannend wie ein Krimi und informativ wie eine Vorlesung, unterhaltsam und engagiert, Inszenierung: Hedwig Golpon

Programm im Literaturzentrum Vorpommern im KOEPPENHAUS

Bahnhofstraße 4, 17489 Greifswald, Tel. 03834 773510, info@koeppenhaus.de
www.koeppenhaus.de, Kartenvorverkauf: Café Koeppen, Bahnhofstr. 4, Stadtinformation

Live-Hörspiel, Café Koeppen, Sonnabend, 1. Dezember, 20:00 Uhr, Eintritt 13 & 9 Euro Zwischen Nacht und Dunkel - Ein Live.Hör.Spiel

Wenn ich abends ins Bett gehe, achte ich noch immer darauf, dass meine Beine unter der Decke liegen. Das Ding, dass unter dem Bett darauf lauert, meinen Fuß zu packen, ist nicht real. Ich weiß das, aber ich weiß auch, dass es mich nie erwischen wird, solange ich meinen Fuß gut unter der Decke halte. Ich heiße Stephen King. Mit diesen Worten starten wir ins Live.Hör.Spiel mit Geschichten des Horrormeisters. 3 Schauspieler. 3 Kurzgeschichten. Es hörspielen: Christina Dobirr, Fenja Schneider, Linda Stach
www.schadsensemble.de

Café Koeppen, Dienstag, 4. Dezember, 19:00 Uhr, Eintritt 9 & 6 Euro Dieses Mal wird's wirklich schön

Weihnachtsprogramm mit Christiane und Stephan Waak
Geschichten, Lieder und Gedichte in besinnlicher Atmosphäre. Wir stimmen Euch so richtig auf Weihnachten ein. Ein gar glitzern funkelndes Programm zur schönsten Zeit des Jahres. Weitere Termine jeweils um 19:00 Uhr: 11.12., 13.12., 15.12., 20.12., 21.12.

Film & Gespräch, Mittwoch, 5. Dezember, 19:00, Eintritt: Spende The True Cost - Der Preis der Mode

USA 2015, Regie: Andrew Morgan, Blu-ray, 92 min, deutsche Fassung

USA 2015, Regie: Andrew Morgan, Blu-ray, 92 min, deutsche Fassung

Chor-Konzert, Donnerstag, 6. Dezember, 19:00 Uhr, Eintritt frei

„Sterne über stillen Straßen“ - Adventskonzert mit dem Cantemus-Chor Greifswald

Konzert, Freitag, 7. Dezember und Sonnabend, 8. Dezember, 19:00 Uhr, Eintritt 10 & 7 Euro (18 & 11 Euro beide Abende) Das große Lege & Lena-Festival

10 Jahre Lege&Lena! Zeit, Bilanz zu ziehen. Zeit, den Fans zu danken. Zeit, einmal wieder „das Käthchen“ aufzuführen. Das Käthchen? Ja! Das ist unsere Fassung von Kleists „Käthchen von Heilbronn“ - ein schrecklich abgedrehtes Stück. Gibt's bei uns als Jazz-HipHop-Kurzoperette, called „Cathy of Halliwell“. Alles ganz Lege&Lena, alles PopJazz - mit großem „J“.

Teil 1 am 7. Dezember - Von den Anfängen bis zum Käthchen und darüber hinaus

10 Jahre Lege&Lena! Da wird es Zeit für ein Best-of-Konzert! Denn was haben wir nicht alles im Köcher! Das gesamte Crossover von Oper über Rock und Pop bis zu Folk und Chanson - und trotzdem immer Jazz. Also immer wieder anders. Unsere eigenen Hits. Und ein paar Hits der anderen.
Teil 2 am 8. Dezember - The VERY BEST of gestern, heute und morgen



Lege&Lena sind: Lena Stipp (Saxophon, Gesang, Glockenspiel usw.) und Joachim Lege (Gitarre, Gesang, Bass usw.),

Foto: © Henry Dramsch, GRAFFisch

Café Koeppen, Freitag, 7. Dezember, 20:30 Uhr, Eintritt frei Spiel' Vinyl

Unsere neue Serie: Wir stellen den Plattenspieler und das lauschige Ambiente und ihr bringt Eure liebsten Schallplatten mit. Wer möchte, erzählt die Geschichte zu „seiner“ besonderen Platte.

Konzert, Café Koeppen, Sonntag, 9. Dezember, 19:00 Uhr, Eintritt 13 & 9 Euro My Sister Grenadine

Film, Mittwoch, 12. Dezember, 20:00, Eintritt: Spende Dominion

Der Dokumentationsfilm deckt die Schattenseiten der modernen Viehzucht durch Drohnen, versteckte und tragbare Kameras auf und untersucht die Moral sowie die Gültigkeit unserer Herrschaft über das Tierreich. Australien 2018, Regie: Chris Delforce, erzählt von Joaquin Phoenix, Rooney Mara,

Sia, Chris Delforce, Blu-ray, 120 Min, OmdTU
Veranstalter: ProVeg Greifswald

Film & Gespräch, Freitag, 14. Dezember, 19:00 Uhr, Eintritt 5 & 3 Euro

Bis zur Umkehrbank - Hans Keilson erinnert sich Im Rahmen der Reihe Psychoanalyse & Kunst

Aufgewachsen im Oderbruch, emigrierte Hans Keilson 1936 nach Holland. Während des Krieges arbeitete und überlebte der jüdische Arzt und Schriftsteller im holländischen Untergrund. Der Film verbindet Keilsons Erinnerungen an seine Heimatstadt Bad Freienwalde mit Berichten anderer Bürger und fügt sie zu einer gemeinsamen Erzählung - widerstreitende Erinnerungen unter der Schale öffentlichen Vergessens. Ein Film von Wilhelm Rösing und Marita Barthel-Rösing („Im Schatten des Unrechts-Drei Frauen aus St. Petersburg“), D 1995, 102 Min, DVD

Deutsch-arabisches Puppenspiel



Aufführungsrechte: Verlag für Kindertheater Weitendorf GmbH Hamburg
www.figurentheater-fundevogel.de

Puppentheater
Freitag, 14.12.2018 · 16 Uhr
Schwalbe · Maxim-Gorki-Str. 1



Am Freitag, dem 14. Dezember wird um 16 Uhr in der Schwalbe, Maxim-Gorki-Straße 1, das Puppenspiel „Fatima und der Traumdieb“ nach der gleichnamigen Geschichte von Rafik Schami aufgeführt. Zu erleben sind zwei Puppenspielerinnen, die sich sowohl der deutschen als auch der arabischen Sprache bedienen.

Rafik Schamis Geschichte von der mutigen Fatima bezaubert kleine und große Menschen. Mit Humor und Charme versteht es der Meistererzähler, den Wert von Träumen und Gerechtigkeit zu vermitteln.

Ein verschlagener Schlossherr stiehlt die Träume seiner Knechte.

Auch Fatimas Bruder Hassan ist ihm zum Opfer gefallen. Eine ganze Goldmünze hatte der Schlossherr Hassan versprochen, wenn er eine Woche lang sein Knecht ist. Die einzige Bedingung war, dass Hassan nicht wütend werden darf.

Sonst sind die Münzen und seine Träume verwirkt. Am letzten Tag aber reizte der Schlossherr Hassan so sehr, dass dem Jungen schließlich der Kragen geplatzt ist.

Doch der hinterhältige Dieb hat die Rechnung ohne die gewitzte Fatima gemacht...!

Ab 6 Jahre. Der Eintritt ist frei. Die Veranstaltung wird über das integrative Projekt des Bürgerhafens organisiert.

Galerie im Pommerschen Landesmuseum vorübergehend geschlossen

Die Gemäldegalerie im Pommerschen Landesmuseum wird umgebaut. Einige „Publikumsliebhaber“ der Gemäldegalerie, darunter Arbeiten von Caspar David Friedrich, werden ab Dezember vorübergehend im Konventhaus gezeigt. Die Landesgeschichtliche Ausstellung kann weiterhin besucht werden.

Veranstaltungsangebote im Dezember

Advent am Grauen Kloster - 16. Kunsthandwerkermarkt

Sonnabend, 1.12., 10 - 18 Uhr, Sonntag 2.12., 10 - 17 Uhr
Eintritt: 3,50 Euro, Familienkarte: 7,00 Euro, Kinder ab 3 Jahren: 1,50 Euro

Ein Wochenende voller Düfte und Farben: regionale Künstler und Kunsthandwerker verwandeln das Landesmuseum in einen stimmungsvollen Markt, der Lust auf Weihnachten macht! Dazu gibt es Theater, Musik und viele Mitmachangebote für große und kleine Gäste!

Zum Markt erscheint ein eigener Flyer, in dem das gesamte Programm vorgestellt wird.

MITTWOCH, 5. Dezember, 10 Uhr

Anmeldungen für Schulklassen unter 8536-4468

Feldpost für Pauline

Autorenlesung mit Maja Nielsen Die Stadtbibliothek Hans Fallada und das Pommersche Landesmuseum laden Schulklassen der Klassenstufe 7 - 10 zu einer Lesung ein. Die bekannte Sachbuchautorin Maja Nielsen präsentiert ihr neues Buch „Feldpost für Pauline“, um 100 Jahre nach Ende des Ersten Weltkriegs dem Weltgeschehen dieser Zeit nachzuspüren. Maja Nielsen ist gelernte Schauspielerin und leidenschaftliche Erzählerin. In ihren Lesungen

nimmt sie die Zuhörer mit auf eine Zeitreise. Post für Pauline Lichtenberg! Eine Feldpost aus dem Ersten Weltkrieg mit fast 100 Jahren Verspätung zugestellt! Was zunächst nur eine kuriose Pressegeschichte ist, wird für die 14-jährige Pauline zu einer berührenden Reise in die Vergangenheit. Wer war ihre Na-

mensvetterin Pauline, an die der Liebesbrief gerichtet ist? Mit detektivischer Neugier macht sich Pauline daran, gemeinsam mit ihrer Großmutter Oma Lieschen das Geheimnis des Briefes zu ergründen. Sie erfährt von einer großen Liebe in einer schrecklichen Zeit - und begegnet auch sich selbst auf eine überraschende Weise ganz neu.

Antje Töppner und Ines Darr führen in das Thema ein - mit ausgewählten Exponaten, die in der Abteilung Landesgeschichte III zu sehen sein werden.

Ein Angebot der Kulturreferentin für Pommern und Ostbrandenburg

DONNERSTAG, 6. Dezember, 20 Uhr

Eintritt: 3,50 Euro

nordoststreifen: der besondere Film im plm

Twarz (Die Maske) (PI 2018, R.: Małgorzata Szumowska, 91 Min., OmU)

Großer Preis der Berlinale 2018. Im Rahmen des Festivals Polenmarkt

Ein polnisches Dorf baut sich seinen Traum: Einen Jesus aus Beton, größer als der in Rio de Janeiro! Mit dabei ist Jacek, der einzige Langhaarige im Ort. Ein Unfall auf der Jesus-Baustelle zerstört sein Gesicht. Kollegen und Freunde behandeln ihn plötzlich wie einen Fremden... „Ein Film wie ein wildes Gedicht oder ein Rocksong: rhythmisch, gefühlvoll, dann wieder fast zärtlich, still. Formvollendet, mit wunderbaren Bildern und voller Anspielungen.“ (rbb)

Ein Angebot der Kulturreferentin für Pommern und Ostbrandenburg in Kooperation mit Polenmarkt e.V.

Danceperados of Ireland - Spirit of Irish Christmas

am 9. Dezember um 18 Uhr in der Stadthalle, Kaisersaal



Danceperados of Ireland - Spirit of Irish Christmas Tour.

Foto A © Gregor Eisenhuth

Jedes Land hat seine ganz besondere Art und Weise Weihnachten zu feiern. Irland bildet da keine Ausnahme. Die Danceperados bringen dem Publikum mit ihrer „Irish Christmas Show“ die Weihnachtsbräuche der Grünen Insel näher. Die Danceperados nehmen uns in eine Zeit zurück vor der Kommerzialisierung des Weihnachtsfests. Da viele Iren damals und heute ihren Lebensunterhalt im Ausland verdienen mussten, ist Weihnachten immer die Zeit im Jahr, in der alle im Ausland lebenden Iren nach Hause streben. Sie haben das ganze Jahr ihre Freunde und Familien nicht gesehen und sie sind überglücklich zusammen feiern zu können. Die Pubs sind brechend voll und

Whiskey und Bier fließen in Strömen. Dazu werden Jigs & Reels gespielt, die auch weihnachtliche Namen haben, wie z.B. „Christmas Eve“. Wo Jigs & Reels gespielt werden, da wird auch wie wild getanzt... Was die Danceperados of Ireland von einer herkömmlichen Tanzshow unterscheidet, ist die Qualität der Tänzer, Musiker und Sänger. Sie leisten sich den Luxus, gleich ein musikalisches Quintett mit auf Tour zu nehmen. Diese Musiker gehören zur Topliga des Irish Folk. Da sind auch einige „All Ireland Champions“ dabei.

Weitere Informationen zur Tanzcompany finden Sie im Internet: www.danceperadosofireland.com

100. Geburtstag von Ingmar Bergman

Filmclub Casablanca e.V. zeigt

„Das Schlangenei“

Ein amerikanischer Jude kommt als Zirkusartist im November 1923, während der Hyperinflation nach Berlin, verliert seine Arbeit und wird mehrerer Morde verdächtigt, die sich in kurzer Zeit in seiner engsten Umgebung ereignet haben.

Ingmar Bergmans erster außerhalb Schwedens produzierter Film zeigt mit starkem politischem Engagement und erschreckender Deutlichkeit die amoralische Gesellschaft in der Zeit der Weimarer Republik. Eine Schachtel Zigaretten kostet vier Milliarden Mark, das Heer der Arbeitslosen

vergrößert sich täglich, und in München versucht Adolf Hitler die Weimarer Republik zu stürzen.

Ingmar Bergman versucht in seinem vierzigsten Spielfilm anhand einer Fabel die Genese des Faschismus zu analysieren. (Rialto-Film)

D/USA 1976/77, Regie: Ingmar Bergman, Kamera: Sven Nykvist, DVD, 119 Min. mit Liv Ullmann, David Caradine, Gert Fröbe, Heinz Bennent

Mo 10.12.2018, 20:30 Uhr, Theater Vorpommern, 4 €



Foto: Rialto Film Produktion

Aktiv sein - aktiv bleiben

Angebot im Bürgerhafen

Ausbildung zum seniorTrainer

Ein Schwerpunkt im Bürgerhafen sind Bildungsangebote für Menschen jeden Alters. Ein Baustein in diesem besonderen Bildungsprogramm ist die Ausbildung von Seniortrainern. Das sind Menschen, die ihr im Leben erworbenes Wissen auch im Alter für andere nutzbar machen wollen und das ganz aktiv. Sie entwickeln ehrenamtliche Angebote im kulturellen und sozialen Bereich, greifen aktuelle Themen auf und sind wache Mitgestalter des Lebens in unserer Stadt. Gefördert wird die Ausbildung zum seniorTrainer vom Landesministerium für Soziales, Integration und Gleichstellung. Sie findet an 3 x 2 Tagen in Schwerin statt. Der Bürgerhafen als Agentur für seniorTrainer steht den Ehrenamtlichen während und nach der Ausbildung zur Seite und ist Ansprechpartner bei Fragen und Unterstützer in der Umsetzung von Projekten. Die Ausbildung richtet sich an Menschen ab 55+. Wenn Sie an einer Qualifizierung für bürgerschaftliches Engagement interessiert sind, dann melden Sie sich gern im Bürgerhafen, Martin-Luther-Straße, 10, .

Nächste Termine:

19.02. - 21.02.2019
19.03. - 21.03.2019
09.04. - 11.04.2019

Sonstige Angebote:

- Tablet-Treff, 18.12., 14:00 Uhr, einLaden, Bachstr. 24
- Laptopsprechstunde, 04.12., 14:00 Uhr, im einLaden, Bachstr. 24
- Tablet-/Smartphone-Treff, 11.12., 14:00 Uhr, im AIZ Boddenhus
- Literaturfreunde, jeden letzten Dienstag im Monat, 16:15 Uhr, 2. OG, Martin-Luther-Str. 10
- Walkinggruppe, jeden Montag 9:00 Uhr, Start: Südbahnhof - Rewe-Parkplatz
- Fit im Alter, jeden Donnerstag, 11:00 Uhr, 3. OG, Martin-Luther-Str. 10
- Plattsacker, jeden ersten Mittwoch im Monat, 14:30 Uhr, Bürgerhafen, Martin-Luther-Str. 10
- Interkulturelles Nähcafé, jeden letzten Montag im Monat, 15:00 Uhr im einLaden, Bachstr. 24

Angebote in der Kabutze

Offene Nähwerkstatt, Friedrich-Loeffler-Straße 44a
www.kabutze-greifswald.de

„Ich mache Deine Kleidung - Starke Frauen aus Süd Ost Asien“ Ausstellung bis zum 31. Januar 2019



wird dazu im Koeppenhaus, Bahnhofstraße 4/5 der Film „The True Cost - Der Preis der Mode“ gezeigt. Anschließend wird zu einer offenen Diskussionsrunde eingeladen.

Am 15. Dezember folgt im IKUOWO, Goethestraße 1, ab 18 Uhr der Vortrag „Was ändert Faires Shopping schon?“

Workshops in der Kabutze

Auch im Dezember bietet die Kabutze Workshops an. Informationen dazu finden sich unter <https://www.kabutze-greifswald.de/programm/>

Offene Nähwerkstatt

Die Kabutze ist eine offene Nähwerkstatt. Jede und jeder kann zum Reparieren von Kleidung und für Nähprojekte diese Werkstatt nutzen. Es gibt verschiedene Nähmaschinen und ein großes Sammelsorium an Stoffen und Materialien. Spendenempfehlung für die Nutzung sind dabei 3 bis 6 €/Std. In einer gemütlichen Sofaecke kann man sich bei Kaffee oder Tee Inspiration suchen oder einfach mal durchatmen.

Öffnungszeiten:
Dienstag 10 - 14 Uhr und
Donnerstag 16 - 20 Uhr.

Kurz vor der konsumreichsten Zeit des Jahres - Weihnachten - wollen wir noch einmal mit verschiedenen Formaten auf die aktuelle Situation in der Textilindustrie hinweisen und mit Teilnehmenden diskutieren. In der Kabutze informiert die „Ich mache Deine Kleidung - Starke Frauen aus Süd Ost Asien“ über die aktuelle Situation in der Textilindustrie. Zur Ausstellung gibt es ein Begleitprogramm mit Vorträgen, Diskussionen, einer öffentlichen Aktion und einer Filmvorführung.

Am 5. Dezember um 19 Uhr

Ein Haus für Menschen mit vielen Ideen

Im Trelleborger Weg 37, gelegen an der Wolgaster Straße, findet sich das Haus der Begegnung, Treffpunkt eines Netzwerkes der Selbsthilfe. Zurzeit sind 27 Verbände, Vereine und Selbsthilfegruppen Mitglied im Behindertenforum. Sie arbeiten gemeinsam in Kommune und Landkreis unter

dem Motto: Behindert ist man nicht, behindert wird man. Im barrierefreien Haus haben diese Menschen sich mit Hilfe der Stadt einen Ort für ihre Treffen und Veranstaltungen geschaffen. Wer für sich selbst sprechen will, ist hier am richtigen Ort. Aber auch Rat und Hilfe von Betroffenen sind

möglich. Jeweils am Freitag von 10 bis 12 Uhr kann man die Sozial- und Behindertenberatung nutzen. Am Montag von 9 bis 13 Uhr gibt es Hilfe in Rentenfragen. Mittwochs von 10 bis 12 Uhr hält der Seniorenbeirat eine öffentliche Sprechstunde ab. Außerdem arbeitet im Haus die Behindertenbe-

auftragte der Stadt. Aber vielleicht besteht Interesse an Tanz oder Kartenspiel oder handwerklicher Tätigkeit? Unter 03834 840846 können Termine erfragt werden. Hier finden alle Hilfe, die in Eigeninitiative ein Problem lösen oder Menschen unterstützen wollen. Hier treffen sie Gleichgesinnte.

Schönwalder Begegnungszentrum „SchwalBe“

Maxim-Gorki-Straße 1, 17491 Greifswald

Regelmäßige öffentliche Veranstaltungen

montags

15:30 - 16:30 Uhr Sport für Senioren, Treffpunkt im Saal (3,50 € pro Termin, kann über die Krankenkasse abgerechnet werden)

16:00 - 17:00 Uhr Mutter-Kind-Sport für Kinder ab 3 Jahren, Treffpunkt im Sportraum (kostenfrei)

dienstags

15:00 - 17:00 Uhr Handarbeitsgruppe (stricken, nähen, häkeln), Treffpunkt im Stadtteiltreff (kostenfrei)

mittwochs:

16:00 - 17:00 Uhr Sport für Senioren, Treffpunkt im Saal (1,- € pro Termin)

17:00 - 19:00 Uhr Schüddel de Bux (Tanzverein), Treffpunkt im Saal, 14-tägig

17:00 - 18:30 Uhr Ernährungskurs, Treffpunkt im Stadtteiltreff (Information: 0173 2416860)

19:00 - 20:30 Uhr Modern Oriental Dance & Fitness für Erwachsene, Treffpunkt im Saal (2,- € pro Termin)

donnerstags:

15:00 - 17:00 Uhr Klavierimprovisation mit Barbara Ullrich (Literatur Salon e. V.), Treffpunkt im Stadtteiltreff (2,- € pro Termin)

18:00 - 21:00 Uhr „Topfgeflüster“ Kochkurs für alle ab 18, Treffpunkt im Stadtteiltreff, noch 2 Termine: 29.11. + 13.12.2018 (kostenfrei)

freitags:

14:00 - 16:00 Uhr Backen für die ganze Familie, Treffpunkt im Stadtteiltreff, (kostenfrei) immer am 1. Freitag im Monat (7.12.2018)

Informationen und Anmeldung zu allen Angeboten bei der Hauskoordination: 03834 815497 oder hauskoordination@im-labyrinth.de

Veranstaltungen im Labyrinth

Das „Labyrinth“, ein offener Kinder- und Jugendtreff in der SchwalBe hat täglich (Mo. - Fr.) ab 13 Uhr geöffnet.

Alle Kinder ab 6 Jahren sind herzlich willkommen zum spielen, basteln, musizieren.

montags:

14:00 - 15:00 Uhr Gitarrenunterricht mit Leon

dienstags:

ab 13:00 Uhr Kochclub mit Frau Bothe

15:00 - 16:00 Uhr Cajon mit Björn

mittwochs:

14:30 - 16:00 Uhr Kreatives Gestalten mit Jule

16:00 - 17:00 Uhr Musik mit Leon

donnerstags:

ab 13:00 Uhr Kochclub mit Frau Bothe

14:30 - 16:00 Uhr Nähen mit Maria

16:00 - 17:00 Uhr Boxen mit Oli

freitags:

15:00 - 16:00 Uhr Kreatives Gestalten mit Feenke

Öffentlicher Vortrag in der BDH-Klinik

Schluckstörungen & Trachealkanüle

Referentin: Frau Zöllner (Logopädin) Mittwoch, 5. Dezember um 16:30 Uhr im Vortragsraum der Tagesklinik F 08 der BDH-Klinik Greifswald, Karl-Liebke-Ring 26a Eintritt frei

Im Anschluss an den Vortrag ist Gelegenheit für persönliche Gespräche. Veranstalter: BDH-Klinik Greifswald und BDH Kreisverband Greifswald

Der BDH ist die größte deut-

sche Fachorganisation auf dem Gebiet der Rehabilitation von neurologischen Patienten. Weiterhin bietet der BDH rechtliche Beratung und professionelle Vertretung vor Behörden und den Instanzen der Sozialgerichtsbarkeit sowie ehrenamtliche soziale Betreuung an. Die stationäre neurologische Rehabilitation nimmt einen wichtigen Stellenwert innerhalb des Leistungsangebotes des BDH ein, um Menschen nach einem Unfall oder sonstiger neurologischer und geriatrischer Krankheit Unterstützung auf dem Weg zurück ins Leben zu bieten.

TelefonSeelsorger/innen gesucht

Die Ökumenische Telefon-Seelsorge Vorpommern sucht Verstärkung für das Team von 50 ehrenamtlichen Telefonseelsorgern/innen. Im März 2019 beginnt ein neuer Ausbildungskurs für die ehrenamtliche Mitarbeit in Greifswald. Bewerbungsschluss ist am 2. Januar 2019. Bei der Telefon-Seelsorge in Vorpommern gehen jährlich rund 8000 Anrufe ein. Wer am Telefon Dienst tun möchte, lernt im Ausbildungskurs unter anderem Gesprächsführung und Umgang mit Konflikten. Die kostenfreie Ausbildung umfasst

130 Stunden an sechs Wochenenden und Abenden. Nach der Ausbildung wird eine mindestens dreijährige Bereitschaft zur Mitarbeit in der Ökumenischen Telefonseelsorge Vorpommern erwartet. Interessierte wenden sich bitte an die Geschäftsstelle der Ökumenischen Telefonseelsorge Vorpommern, Telefon: 03834 897466 oder E-Mail: buero@telefonseelsorge-vorpommern.de. Weitere Informationen erhalten Sie auf der Internetseite: www.telefonseelsorge-vorpommern.de.

Vom Jubiläumskonzert bis zum Adventsnachmittag: Es ist was los in Schönwalde II

Auch im letzten Quartal des Jahres 2018 hat die Lenkungsgruppe Soziale Stadt die Unterstützung weiterer Aktivitäten im Stadtteil beschlossen.

Dank des finanziellen Beistandes kann im Humboldt-Gymnasium eine öffentliche Adventsveranstaltung organisiert werden. Am 15. Dezember in der Zeit von 14 bis 17 Uhr werden an einigen Ständen Produkte verschiedener Handarbeitskreise angeboten. Aber es ist auch die Gelegenheit, um kleine Geschenke selbst zu basteln und gemeinsam zu singen.

Projektunterstützung wurde zudem gewährt zum 40. Geburtstag des Studentenclubs Kiste e.V. für das Angebot an der Weinert-Schule „Friedvolle Krieger“ in dem sich Kinder auf spielerische Weise an traditionelle asiatische Kampfkünste annähern und den Umgang mit den eigenen Gefühlen beim Kämpfen erleben. In einer Gemeinschaftsaktion werden Nutzer des Sport- und Fitnessbereichs des Stadtteilzentrums SchwalBe die in die Jahre gekommenen Räumlichkeiten renovieren. Wände sollen gemeinsam ausgebessert und neu gestrichen werden. Der geplante öffentliche Aktionstag soll auch dazu dienen, das Angebot der SchwalBe (noch) bekannter zu machen.

Projektideen in und für Schönwalde I können während der Öffnungszeiten am Dienstag (9 bis 12 Uhr) und Donnerstag (15 bis 18 Uhr) im Quartiersbüro vorgestellt werden. Neben Vereinen, Schulen und Kindergärten können auch Initiativen und Einzelpersonen die finanzielle Unterstützung ihrer Projektideen durch das Bund-Länder-Programm „Soziale Stadt“ beantragen. In der Lenkungsgruppe beraten Vertreter der Stadtverwaltung, der Ortsteilvertretung, der Wohnungsunternehmen und des Quartiersmanagements über Projektanträge aus dem Stadtteil. Weitere Informationen unter www.quartiersbuero.de und über die Mitarbeiterinnen des Quartiersbüros in der Makarenkostraße 12, Telefon 884 9945 oder per Mail (e.held@caritas-vorpommern.de oder r.boerdlein@caritas-vorpommern.de)



Informationen aus der Universität

Familienuniversität

Die Chemie des Feuerwerks - Von bengalischen Feuern, Böllern und Funkensternen

Vortrag von Prof. Dr. Michael Lalk, Biochemiker Donnerstag, 20. Dezember um 17 Uhr im Hörsaal 1, Institut für Biochemie, Felix-Hausdorff-Straße 4

Zum Ende des Jahres brennen wir traditionell Feuerwerk ab. Aber auch zu anderen festlichen Anlässen gehört Pyrotechnik häufig dazu. Die Geschichte des Feuerwerks geht mehrere tausend Jahre zurück und hat ihren Ursprung in China. Im Experimentalvortrag werden anhand von Beispielen die Hintergründe des klassischen und modernen Feuerwerks und der Pyrotechnik behandelt.

Öffentliche Führung im Botanischen Garten



Sonntag, 12. Dezember, 14 Uhr

„Pflanzen der Weihnachtszeit“

stellen die technische Leiterin des Botanischen Gartens Ingrid Handt und die Biologin Dr. Sabrina Rilke während eines Rundgangs durch die Gewächshausanlagen vor.

Treffpunkt: Eingang Münterstraße 2 Eintritt frei

Der Botanische Garten bietet neben den öffentlichen Sonntagsveranstaltungen die Möglichkeit von Sonderführungen gegen Entgelt. Nur in diesem Fall ist eine Voranmeldung erforderlich. Nähere Auskünfte und Terminvereinbarungen: Telefon 420-1172 oder 420-1130

Die historischen Gewächshäuser sind aus statischen Gründen weiterhin gesperrt, die tropischen Pflanzensammlungen daher nur eingeschränkt zugänglich.

Informieren Sie auch im Internet: unter www.uni-greifswald.de/botgart

Universität im Rathaus

Öffentliche Vorträge, Eintritt frei



Eine Lehrsynagoge in der Domstraße 14 - Christen und Juden in Greifswald zu Beginn des 18. Jahrhunderts

Vortrag von Prof. Dr. theol. Christfried Böttrich (Theologische Fakultät, Lehrstuhl für Neues Testament) Montag, 10. Dezember um 17 Uhr im Bürgerschaftssaal des Rathauses

Zwischen 1706 und 1708 richtete der Greifswald Theologieprofessor und Generalsuperintendent von Schwedisch-Pommern, Johann Friedrich Meyer, in seinem Haus Domstraße 14 eine für Lehrzwecke bestimmte Synagoge ein. Diese Installation war zugleich Teil seiner umfangreichen Bibliothek. Nach Meyers Tod 1712 gelangte die „Synagoge“ auf abenteuerlichen Wegen über Leipzig nach Dresden, wo sie bis 1836 im Wallpavillon des Dresdner Zwingers als Teil eines „Juden-Cabinets“ zu sehen war. Danach verloren sich ihre Spuren. Als einziges Relikt ist ein kleiner Traktat über diese Lehrsynagoge übriggeblieben, der in drei Auflagen erschien und eine detaillierte Beschreibung der Einrichtung enthält. Umfang und Bedeutung dieser Lehrsynagoge lassen sich dadurch noch gut rekonstruieren. Der Vortrag soll die „Meyersche Synagoge“ anhand einer Reihe von Bildern wieder vor Augen führen.